

# Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

# STADT STEINHEIM

29. Jahrgang Freitag, den 29. Juli 2022 Nummer 7 / Woche 30 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

## So sieht Vorfreude aus!

„111 Jahre Rosenmontagszug in Steinheim“ wird mit einem Jubiläumsumzug gefeiert



(unten v.l.) Sie haben in der Vorbereitung alles gegeben und laden zum Jubiläumsfest herzlich ein: Udo Klare, Thomas Göke, Andreas Volmer, Axel Remmert-Bobe, (hinten v.l.) Dirk Lange, Marib Direks, Markus Gessinger-Blume, Dieter Hoffmeister StKG Präsident Dominik Thiet, Swen Mäding und Stefan Wiedemeier. Bericht im Innenteil. Foto: Margret Sieland

**Goldankauf**  
 Lange Strasse 94, Bad Driburg  
 Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518  
 ☎ 05251-1474799  
 ☎ 0177-7544398

**BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise**  
**WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.**

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

**KÖLLER BETTENSTUDIO**  
 Betten • Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Boxspringbetten

über **90 JAHRE** Werkverkauf!

**Klimaanlage für Ihr Bett!**

Leichte **SOMMERBETTEN** aus Naturmaterialien - made in Germany

(für 135/200 cm) Alle Standardgrößen lieferbar

z.B.: Tencel-Cotton ab **69,95 €**  
 Leinen extra leicht ab **99,95 €**  
 Seide Premium extra leicht ab **129,00 €**  
 Sommerdaune 100% Modell ‚Plus‘ ab **179,00 €**

**STEINHEIM, GEWERBEGEBIET** www.koeller-bettenstudio.de  
 Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH

Ihr Fahrdienst

**Auto - Ruf** **Storck**

Mietwagenservice / Mit Sicherheit ans Ziel  
 Krankenfahrten aller Krankenkassen  
 Patiententransport / Krankentransporte (sitzend)

**0 52 33 / 81 94**  
 Buchenstr. 16  
 32839 Steinheim  
 storck-info@t-online.de  
 www.storck-zentrale.de

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach zwei Jahren Auszeit wurden in unseren Ortschaften und der Kernstadt glanzvolle, gut besuchte Schützenfeste gefeiert. Allorts herrschte beste Stimmung. Es war eine große Freude dabei zu sein und diese geradezu gelöste Stimmung zu erleben. Freuen dürfen wir uns noch auf das Fest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergheim, welches die Schützenfestsaison im August abschließen wird.

Die frühen Sommerferien in NRW neigen sich dem Ende entgegen, der Sommer selbst jedoch hat Hochsaison - und mit ihm die Zeit für weitere Feste und Veranstaltungen. Unter an-

derem sind es zwei Jubiläen, die gefeiert werden: Unsere schöne Ortschaft Hagedorn - in einem Bericht im Jahre 1522 erstmals erwähnt - blickt in diesem Jahr auf eine 500jährige Geschichte zurück. Das Hagedorn, wie wir alle es kennen, ist stets vorwärtsgerichtet, im Blick die Zukunft der nachfolgenden Generationen. Das Hagedorn vergangener Jahrhunderte ist festgehalten in einer Chronik und birgt viele spannende Informationen zur Historie der Ortschaft. An dieser Stelle danke ich all Jenen, die sich um die Erhaltung dieses Wissens verdient machen - eine immens wichtige, sicherlich

spannende und auch sehr zeitintensive Aufgabe.

Die Steinheimer Karnevalsgesellschaft feiert 111 Jahre Rosenmontagsumzüge und lädt alle großen und kleinen Närrinnen und Narren ein: Am 14. August findet ab dem Vormittag an der Karnevalshalle ein Familienfest statt und am Nachmittag zieht der Jubiläumszug durch die Stadt. Ein Musikfest mit karnevalistischen Bands läutet am Vorabend das Jubiläumswochenende ein.

Karneval im Hochsommer? Ja, das geht - mit einer Ausnahmegenehmigung aufgrund des Jubiläums. Freuen Sie sich mit mir auf ein sozusagen „historisch-

närrisches Festwochenende“ am 13. und 14. August. Es gilt auch hier mein Dank: Dank an die Steinheimer Karnevalsgesellschaft für 111 Jahre präzise Organisation und Durchführung, Dank an alle Wagenbauer und Fußgruppen für 111 Jahre kreatives Engagement, Dank auch an Sie, liebe Närrinnen und Narren am Straßenrand, denn durch Sie wird der Straßenkarneval getragen.

Mit den besten Wünschen für viele unvergessliche Sommermomente

Ihr  
Carsten Torke  
Bürgermeister

## Neuer Mängelmelder der Stadt Steinheim

Die Stadt Steinheim stellt einen neuen Mängelmelder zur Verfügung.

Dieser erlaubt die Verortung eines Schadens auf einer Stadtkarte, sowie eine Rückmeldung über den Status der Bearbei-

tung des Mangels.

Ein Schlagloch in der Straße, hochstehendes Pflaster auf dem Gehweg, beschädigte Spielgeräte, flackernde Straßenlaternen: Schäden an öffentlichen Einrichtungen sorgen für Unmut.

Die Beschäftigten der Stadt Steinheim sind regelmäßig unterwegs um Schäden festzustellen und zu beheben, aber aufgrund der Größe des Stadtgebietes können sie nicht jederzeit und überall sein. Deswegen bieten wir einen Dienst an, mit dem jederzeit Schäden an das Rathaus gemeldet werden können.

Die auffälligste Änderung zum bisherigen Mängelmelder ist ein Stadtplan, auf dem alle Schadensmeldungen der letzten 30 Tage angezeigt werden. Dies hat den Vorteil, dass man vor Absetzen einer Meldung schon sehen kann, ob der gleiche Schaden von einer anderen Person bereits gemeldet wurde. Über den Button „Ihre Meldung“ kann eine neue Schadensmeldung aufgegeben werden. Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf dem Stadtplan kann die genaue Lage des Schadens verortet werden.

Dazu haben sie drei verschiedene Möglichkeiten:

- die Adresse kann im Suchfeld (oben links) eingegeben werden;
- der Ort kann auf dem Stadtplan direkt markiert werden, indem man in den Stadtplan hineinzoomt und die entsprechende Stelle anklickt;

- bei Mobilgeräten kann auch der aktuelle Standort gewählt werden, dazu gibt es unter dem Stadtplan bei „Ort der Meldung“ eine Schaltfläche.

Dann ist eine Kategorie auszuwählen. Die verschiedenen Kategorien werden durch unterschiedliche Symbole als Schaden auf dem Stadtplan angezeigt.

Ein Ball steht zum Beispiel für einen Mangel an Sport- und Spielplätzen.

Unter Betreff kann eine Überschrift und in dem darunterliegenden Feld eine kurze Beschreibung des Schadens eingetragen werden.

Sie können bis zu drei Bilder hinzufügen, die den Schaden zeigen.

Nachdem der Schaden gemeldet wurde, wird dieser durch ein Symbol im Stadtplan angezeigt. Die Schadensmeldung lässt sich so jederzeit wieder aufrufen. Dort erfahren Sie auch, wie und wann der Schaden behoben wird.

Der Mängelmelder kann von der Startseite der Homepage [www.steinheim.de](http://www.steinheim.de), sowie im virtuellen Rathaus [openrathaus.steinheim.de](http://openrathaus.steinheim.de) aufgerufen werden.

Der Mängelmelder nutzt den vom Land Nordrhein-Westfalen kostenlos zur Verfügung gestellten Dienst [beteiligung.nrw.de](http://beteiligung.nrw.de).

### NACHRUF

Die Stadt Steinheim gedenkt

## Herrn Heinrich Gellhaus

Stadtoberverwaltungsrat und stellvertretender  
Stadtdirektor a. D.

Sein 50-jähriges Berufsleben stand ganz im Dienst der Öffentlichkeit. Mit Beginn seiner Verwaltungslehre 1940 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1990 war der Verstorbene bei der Stadt Steinheim beschäftigt. Er hat das Verwaltungswesen von der Pike auf gelernt und sich stetig weiterqualifiziert. 1965 erfolgte die Bestellung zum Kämmerer, 1968 die Ernennung zum Leiter des Hauptamtes und 1970 die Bestellung zum allgemeinen Vertreter des Stadtdirektors.

Nach seiner Pensionierung verfasste der Verstorbene im Ehrenamt anderthalb Jahrzehnte die jährliche Stadtchronik.

Der Person Heinrich Gellhaus und seinem Engagement zum Wohle der Stadt Steinheim und ihrer Bürgerschaft gebührt Anerkennung und Respekt.

In ehrendem Gedenken gilt unser Mitgefühl seinen Angehörigen.

Steinheim, im Juli 2022

**Stadt Steinheim**  
Bürgermeister

## Einladung zum ökumenischen Festgottesdienst anlässlich des St. Rochus-Stadtfeiertages



Rochus-Statue vor St. Marien

**16. August 2022, 17:00 Uhr**  
(Aufstellung der Vereine vor dem Hauptportal um 16:45 Uhr)  
Katholische Kirche St. Marien  
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Leben bedeutet Veränderung. Und diese reicht in Bereiche, die eine lange Tradition haben. So hat auch die Gestaltung des St. Rochus-Tages immer einmal wieder angepasst werden müssen. Zuletzt aufgrund der Pandemie. Teilnehmerzahlen mussten begrenzt werden, das gemeinsame Rochus-Mahl konnte nicht statt-

finden. Aber auch zuvor zeichnete sich ein schwindendes Interesse ab. Dies zum Anlass nehmend, wird ein Arbeitskreis sich in den kommenden Monaten mit der Neugestaltung des Stadtfeiertages befassen. Zum ökumenischen Got-

tesdienst anlässlich des diesjährigen Stadtfeiertages lade ich Sie - auch im Namen der Kirchen - herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr  
Bürgermeister

## Obstverkauf in Steinheim

Der diesjährige Obstverkauf im Stadtgebiet Steinheim findet wie folgt statt:

### Kernstadt:

Interessenten, die einen städtischen Obstbaum in Steinheim, Waldstraße, für die diesjährige Obsternte erwerben möchten, melden sich bitte ab 22.08.2022 bei der Stadt Steinheim, Stabsstelle (Eingang Emmerstraße). Preis pro Baum: 10,00 €

### Vinsebeck:

Samstag, 03.09.2022

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Radfahrweg Obstallee (König's Scheune)  
Preis pro Baum: 10,00 €

### Bergheim:

**Samstag, 03.09.2022**

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Keilberg/Ecke Sonnenweg

Preis pro Baum: 10,00 €

**Mit den Einnahmen wird das Projekt Heimatapfel/die Streuobstwiesenpflege unterstützt!**

Bitte die aktuellen Hygienevorschriften beachten!

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins attraktives Freibad Steinheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,  
am Montag, 22. August 2022, um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Bei Else“ im Freibad Steinheim unsere Mitgliederversammlung 2022 statt.

Dazu sind alle Mitglieder sowie interessierte Gäste ganz herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung

2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.08.2021

3. Bericht des Vorstands
  4. Bericht des Kassierers
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung des Vorstands
  7. Wahl des neuen Vorstands
  8. Wahl der Kassenprüfer
  9. Aktuelle Situation des Steinheimer Freibads
  10. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15.08.2022 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Steinheim, 10. Juli 2022  
Vorsitzender

Ende: Informationen aus der Stadt Steinheim

### NACHRUF

Die Stadtverwaltung Steinheim gedenkt ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

## Frau Walburga Lenschen

Die Verstorbene war von 1970 bis 2004 als Raumpflegerin in den Grundschulen der Stadt Steinheim beschäftigt. Zuverlässig und hilfsbereit war sie uns eine wertgeschätzte Kollegin und Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Steinheim, im Juli 2022

**Stadt Steinheim**

Bürgermeister

Personalrat

### NACHRUF

Die Stadt Steinheim gedenkt

## Herrn Franz-Josef Wiechers

Der Verstorbene war Zeit seines Lebens in vielgestaltiger Weise ehrenamtlich tätig. Als Stadtrat in der Legislaturperiode 1979 – 1984, im Ortsbeirat und als Ortsheimatpfleger hat er sich für die Belange der Stadt und seiner Ortschaft in hohem Maße eingesetzt. Seine Heimatliebe fand weiterhin Ausdruck in seinem herausragenden Engagement im Heimat- und Schützenverein. Eine auf zwei Jahrzehnten akribischer Recherche basierende und bis ins 17. Jahrhundert hineinreichende Ortschronik sowie Aufbau und Erhalt des Heimatmuseums sind seine Lebenswerke. Sein selbstloses, gemeinwohlorientiertes bürgerschaftliches Engagement wurde im Jahr 2017 mit der Bürgermedaille der Stadt Steinheim geehrt.

Der Persönlichkeit Franz-Josef Wiechers und seines gemeinwohlorientierten Wirkens gedenkend gilt unser Mitgefühl seinen Angehörigen.

Steinheim, im Juli 2022

**Stadt Steinheim**

Bürgermeister

# Einfach schade - zu früh gefreut!

Lüftungsanlagen können nicht fertig gestellt werden

(sie) Tatsächlich zu früh gefreut kann man da nur sagen. Die Stadt Steinheim hat sich frühzeitig auf den Weg gemacht um in alle städtischen Schulen und Kindergärten Lüftungsanlagen mit Raumluftfiltern einzubauen, damit die Kinder, Schülerinnen und Schüler im nächsten Corona - Herbst/Winter gut geschützt sind und nicht wieder hinter offenen Fenstern frieren müssen.

Gilt natürlich gleichermaßen für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte.

Die Politik und Verwaltung war sich schnell einig, dass hier dringend Handlungsbedarf war und hat alles auf den Weg gebracht. Die Stadt Steinheim war eine der ersten Kommunen, die den Antrag für die Förderung gestellt hat.

Die Anträge wurden eingereicht und sogar schnell bewilligt, 250 Lüftungsanlagen mit Wärmetauschern wurden bestellt, die Handwerker passend gebucht,



Die Abstimmungen und Arbeiten haben bislang Hand in Hand funktioniert, von Verwaltung und Politik, über Planer und Handwerker! Fotos: Margret Sieland



## Kleider- und Spielzeugbörse der Kath. Kita Vinsebeck

**am Samstag, den 27.08.2022  
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
in der Klosterstraße 3 in Vinsebeck  
mit Waffelverkauf**

Bei uns findet Ihr Baby- und Kinderkleidung in den Größen 50 bis 158, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Babyausstattung etc.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ihr bringt die Sachen vorbei und wir verkaufen sie für Euch in Kommission.

Verkäufer können sich bis zum 19.08.2022 beim Elternbeirat unter 0151/17226050 oder 0175/2746642 anmelden.

damit alles in den Sommerferien eingebaut werden konnte. Mit Blick auf die Energieeinsparung wurde hier eine nachhaltige Investition geplant, eine Investition von 3.000.000 Euro die zu 2/3 mit Fördermitteln abgedeckt ist. „Bisher ist alles reibungslos gelaufen, alles bestens vorbereitet, hier haben alle Hand in Hand gearbeitet und dann kam zwei Tage vor dem Termin, an dem wir die ersten Einbauten der Öffentlichkeit präsentieren wollten, die Hiobsbotschaft der Liefertermin könne nicht eingehalten werden. Das ist ein Schlag ins Kontor, zumal man uns keinen neu-

en Termin nennen will“, macht Bürgermeister Carsten Torke seiner Empörung Luft.

„Ich habe das Gefühl, die wollen uns verschaukeln. Wir sprechen hier von 250 Geräten, die Lieferzusage war da, die können sich doch nicht plötzlich in Luft aufgelöst haben! Aber wir sind machtlos, wir haben keinerlei Einfluss darauf!“, bringt der Bürgermeister klar zum Ausdruck.

Die Handwerker werden in den Klassenräumen alles soweit weiter vorbereiten, dass nur noch die Geräte angeschlossen werden müssen - doch wann das sein wird kann niemand sagen.



# Närrisches Jubiläumsfest vom 13. bis 14. August

## Jubiläumsumzug zu „111 Jahre Rosenmontagszüge in Steinheim“

### Planungen für das große Jubiläumsfest der StKG am 13. und 14. August sind abgeschlossen - der Count-Down läuft

(sie) Die Steinheimer Karnevalisten fiebern diesem Termin schon lange entgegen. Die Planungen nahmen viel Zeit in Anspruch, ab und zu habe es auch ordentlich „Nervenflattern“ gegeben angesichts der zahlreichen Abstimmungen mit vielen Aktiven im Vorfeld, erklärt Stefan Wiedemeier.

Doch nun ist alles eingestiehl und die Steinheimer Karnevalsgesellschaft lädt zu einem besonderen Jubiläumsfest für alle Altersklassen am Piepenbrink ein. „Das Organisationsteam hat alles gegeben, um die Voraussetzungen für ein tolles Fest zu schaffen. Endlich können wir wieder ungezwungen feiern. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und alles bestens vorbereitet“, freut sich StKG Präsident Dominik Thiet.

Start ist am Freitag, 12. August, um 19.11 Uhr mit einem ökumenischen Karnevalsgottesdienst, im Anschluss gibt es auf dem Festgelände an der Karnevalshalle und Kolpingbegegnungszentrum am Piepenbrink eine „Warm-Up Party“ mit dem Musikverein Steinheim und DJ-Musik.

Mit einer Größe von rund 3333 qm steht hier tolles Festivalgelände in bester Lage zur Verfügung.

„Das närrische Musikfestival am 13. August startet um 17.11 Uhr. Es sind schon zahlreiche Karten

verkauft worden, doch noch sind Karten verfügbar und können an den bekannten Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Wedegärtner, Raiffeisenmarkt am Lipper Tor, Anna's Bar sowie in den Filialen der Vereinigten Volksbank und der Sparkasse Höxter im Kreisgebiet zu einem VVK-Preis von 11 Euro erworben werden“, so der aktuelle Stand.

Neben den heimischen Bands der Kapelle Kamele, Udo und der Tastenteufel feat. Felix P. sowie dem DJ-Duo Marcus & Markus wird am Abend der Hauptact „die Paveier“ mit ihrem Klassiker „Leev Marie“ das Publikum begeistern. Alle Musiker freuen sich darauf endlich mal wieder richtig Gas geben zu können.

Am 14. August startet der Sonntag um 10.22 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen und einem Familienfest in den Tag, bei dem es insbesondere für die jüngsten Karnevalisten ein tolles Programm geben wird.

Zur Mittagszeit rücken dann die Akteure in den Fokus, die über Jahre und Jahrzehnte das Thema des Jubiläums ausgezeichnet bereichert haben.

Um 13.11 Uhr treffen sich die Kapellen aus der Region zu einem großen Gemeinschaftsspiel auf dem Festivalgelände. Das besondere Highlight des Sonntags ist der **Festumzug anlässlich des einmaligen Jubiläums „111 Jahre Rosenmontagszüge in Steinheim“**, der sich ab 14.22 Uhr auf die Strecke durch die Emmerstadt

machen wird.

Er nimmt den Weg über die Höxterstraße dann rechts in den Ring,

an der Vereinigten Volksbank biegt er in die Marktstraße ein, um den Kump herum, die Höxter-



Waschechte Steinheimer Karnevalisten und Musiker - Udo Klare (Udo und der Tastenteufel) und Dirk Lange (Kapelle Kamele) werden den Gästen richtig einheizen. Fotos: Margret Sieland



Große Vorfreude bei Sponsoren und Organisationsmitgliedern

**Fragen zur Verteilung?**  
 FRAU BIESEMANN  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSERVE TRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Schlagerstern Willingen am 20.08.22**  
 mit Howard Carpendale, Maite Kelly, Michelle, Giovanni Zarella, Ramon Roselly, Mickie Krause, A.M. Zimmermann, Mike Leon Grosch, Sonia Liebing, Norman Langen, u.v.m.  
**Busfahrt Willingen (Hin- und Rück) (ohne Eintritt)**  
 26,- € / ab Bad Driburg Rathaus  
  
 Groppendiek 17 33014 Bad Driburg Tel.: 052 53 / 93 33 66  
[www.spar-tours.de](http://www.spar-tours.de)

straße wieder runter und dann nochmals durch den Ring. Das werde kein klassischer Rosenmontagsumzug - sondern ein Jubiläumsumzug, betont Elferrat Swen Mäding. Auch auf das Werfen von Kamelle und Kirmes in der Stadt werde verzichtet. Die große Party nach dem „Zuch“ steigt im Anschluss auf dem Festivalgelände am Piepenbrink wo der Zug auch endet.

„Wir wünschen uns wunderschöne, historische Motivwagen und bunte Kostüme aus den Vorjahren, eben jene, die den Rosenmontagszug in Steinheim zu einem erstklassigen Erlebnis gemacht haben“, erklärt das Organisationsteam. Noch können sich Interessierte bis zum 8. August zum Mitmachen anmelden. Im „Zuch“ werden auch verschiedene Prinzenpaare mit von der Partie sein, wer genau wurde noch

nicht verraten, außer dass das Kinderprinzenpaar 2022 und aus 2021 mit dabei sein wird.

Für alle, die bei der Umsetzung ihrer Ideen noch Hilfe brauchen steht die Malstube Samstags von 10.11 Uhr bis 13.11 Uhr zur Verfügung.

Es wird am Jubiläumswochenende keine Parkmöglichkeiten am Piepenbrink geben. Am Samstag zur großen Party wird es einen Shuttle-Service angeboten. Parkplätze stehen unter anderem am Stabilo-Markt, an der Realschule und am Freibad zur Verfügung. Kurz vor dem Fest gibt es dazu noch genauere Informationen über die Tagespresse und auf der Internetseite der StKG.

Der Shuttle ist kostenfrei. Zugang zum Festgelände wird über die Lothar Straße und den Tartanweg angeboten, der Piepenbrink bleibt für die Feuerwehr und



Markus Gessinger-Blume und Dieter Hoffmeister (links) haben am Presseabend schonmal echtes Kölsch im eigens dafür produzierten Trinkbecher serviert

Rettungswege frei.

„Und nach dem Festumzug feiern wir das Jubiläum mit allen Freunden und Gästen des Stein-

heimer Karnevals mit fröhlicher Musik und buntem Rahmenprogramm“, freut sich Stefan Wiedemeier.

## „Highland Games“ in Steinheim

### „Junge Kultur“ Steinheim präsentiert Folk For Friends

(sie) **Zum „FOLK FOR FRIENDS“ Festival am 27. August** werden in diesem Jahr wieder die beliebten „Highland Games“ ausgetragen. „Entdecke den Schotten in dir“ lautet der Aufruf des Organisationsteam. Firmen und Vereine, Clubs und Freunde sind wieder eingeladen an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen. Auf dem Gelände der Firma Hobatex, nahe dem Bahnhof, im Heideweg,- werden sich die Besucher wie in den Highlands fühlen. Um 10 Uhr werden die Highland Games offiziell eröffnet und die Clans ziehen mit Pipe and Drum auf das Battlefield ein. Während die Athleten sich in den ungewöhnlichen Disziplinen wie

Baumstammüberschlag (Tossing the Caber), Fass Rollen (Barrel Rolls), Strohsack Schlagen (Sheaf the Balance) und vielen Weiteren messen,- ist für die Zuschauer bestens gesorgt!

Gäste sind herzlich eingeladen um die Clans anzufeuern! Für die kleinen Festivalbesucher steht auch ein Schottendorf bereit für Kinder Highland Games und Bogenschießen,- das Kinderschminken dürfen auch die Großen Highland Freunde besuchen, um sich ein Highland Outfit verpassen zu lassen!

**The Pride of Scotland Pipes and Drums** wird tagsüber und am Abend in den Umbaupausen für die Klänge der Highlands sorgen.

Um 18 Uhr ist Siegerehrung der Highland Games auf der Bühne und danach

Die **Lapplaender, Dánacht** und **In Search of a Rose** bis 1 Uhr die Gäste live und lebhaft unterhalten. Für das leibliche Wohl ist mit Guinness und Kilkenny sowie der

Whiskey-Bar bestens gesorgt. Der Besuch der Highland Games ist kostenfrei, für den musikalischen Teil der Veranstaltung erheben die Junge Kultur 5 Euro Eintritt an der Tageskasse. Weitere Infos unter [info@jungekultur.de](mailto:info@jungekultur.de)



Auch Frauenmannschaften sind gern gesehen....Das Team der Kump(el)stilzchen war 2018 mit großem Spaß dabei



Wer hält sich am längsten? Balance ist gefragt beim Strohsacksschlagen. Fotos: Archiv M.Sieland

# Endlich wieder Bauernmarkt

Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen am 11. September

(sie) „Nach zwei Jahren Zwangspause werden wir am 11. September 2022 den 26. Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen veranstalten!“ Der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Ottenhausen, Ferdinand Lüking und der neue Stellvertreter Karsten Postert freuen sich auf eine großartige Veranstaltung. „Das Angebot ist sehr vielfältig sein und alle freuen sich auf den persönlichen Austausch zwischen Herstellern und Kunden“ sagt Ferdinand Lüking. Naturwaren, Lebensmittel, Handwerkskunst und vieles mehr wird angeboten werden. Und damit es ein perfekter Sonntag wird, wird wie immer sehr gut für das leibliche Wohl der Gäste an vielen Ständen unterwegs in den kleinen Gassen

im Dorf genauso wie im großen Zelt gesorgt. Im Fokus liegt auch die Organisation des kulturellen Rahmenprogramms und der Kinderattraktionen, welche den Bauernmarkt in Ottenhausen bei kleinen und großen Gästen zu großer Popularität verholfen haben. Die besondere Atmosphäre des beliebten Marktes wird wieder aufleben, vor allem da der Heimatverein in diesem Herbst auch sein 40-jähriges Jubiläum feiert. „Wir laden Groß und Klein von nah und fern herzlich ein uns am 11. September beim Bauernmarkt zu besuchen. Er wird der Auftakt zu den Jubiläums - Feierlichkeiten im September sein. Die Veranstalter und Marktbesucher bieten ein abwechslungsreiches Programm,



Obst aus heimischen Anbau - beim Bauernmarkt immer liebevoll präsentiert. Foto: Margret Sieland

wunderbare Dekorationen fürs Auge, frisches Obst und Gemüse aus heimischen Anbau und ein kulinarisches Verwöhnprogramm“, versprechen Ferdinand Lüking und Karsten Postert.

# Heimatverein Ottenhausen präsentiert

Hochkarätiges Ethno-Kabarett aus Westfalen am 14. September in Ottenhausen



Bieten beste Unterhaltung: „die Bullemänner“. Foto: privat

## „Bullemänner“ im Festzelt zum Heimatverein-Jubiläum

(sie) Zum 40-jährigen Jubiläum des Heimatvereins findet der traditionelle Kabarettabend diesmal ganz groß im Festzelt am Teich statt. Dafür ist es dem Heimatverein Ottenhausen einmal mehr gelungen die beliebten Bullemänner mit ihrem dann neuen Programm Plem zu gewinnen. Am Mittwoch, 14. September, sind die Bullemänner erst den zweiten Tag auf der neuen Tournee unterwegs. Das Programm ist also ganz frisch und hungrig auf begeisterte Zuschauer. Und davon können einige kommen, denn auf dem Festzelt am Dorfteich in Ottenhausen wird ausreichend Platz sein die Stühle

mit gutem Abstand aufzustellen. Also der richtige Termin sich und Freunden mal wieder einen lustigen Abend mit beherztem Lachen zu gönnen. „Plem“, das aktuelle Programm der Bullemänner ist plem - nicht plem-plem. Balla - nicht ballaballa. Bullemann - nicht Ballermann. „PLEM“ hat die Themenvielfalt eines richtig schönen Abends unter Freunden: Politik, Pandemie und Kartoffelsalat. Mit ihrer Mischung aus Kabarett und Kappes nehmen die westfälischen Wanderkomiker Augustin Upmann, Heinz Weißenberg und die Tastenfachkraft Svetlana Svoroba alles und alle auf die Hörer. Und so ist in „PLEM“ mal wieder alles drin: Kaff und Kosmos, Dorf und

Doria. PLEM“ ist poetisch, politisch, philosophisch, musikalisch und bekloppt - immer aber saukomisch: Kabarett so richtig zum reinsetzen. „Verrückt sind wir noch nicht, aber auf einem guten Weg dahin - „PLEM“ eben.“ Der Vorverkauf läuft. Unter der Telefonnummer 05233-5731 oder -6282 erreicht man den Heimatverein zur

Bestellung für sich, Familie und Freunde. Der Eintrittspreis ist dem Jubiläum angelehnt: „81 wurde der Heimatverein gegründet, also attraktive 18 Euro im Vorverkauf, und 20 Euro Jubiläumspreis an der Abendkasse bei über 40 Jahren Vereinsgeschichte. Das Programm startet um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

**Kabarett in Ottenhausen am:**  
**Mittwoch, 14. September 2022, 20.00 Uhr**  
 (Einlass ab 19.00 Uhr) im Festzelt am Dorfteich mit den:  
**„Ethnokabarett aus Westfalen“ die**  
**BULLEMÄNNER**  
**im großen Festzelt auf der Teichwiese**  
**und ihrem aktuellem Programm „Plem“**

Das 17. Programm der Bullemänner ist plem, nicht plem-plem. Balla, nicht balla-balla. Bullemann, nicht Ballermann. "PLEM" hat die Themenvielfalt eines richtig schönen Abends unter Freunden: Politik, Pandemie und Kartoffelsalat. Mit ihrer Mischung aus Kabarett, Comedy und Quatsch nehmen Augustin Upmann und Heinz Weißenberg alles und alle auf die Hörner - sich selbst eingeschlossen. Und am Piano besingt die "Tastenfachkraft" Svetlana Svoroba ihr Schicksal als Migrantin: Sie hat "lebenslänglich Münsterland". "PLEM" ist poetisch, politisch, philosophisch, musikalisch und bekloppt - immer aber saukomisch. "Verrückt sind wir noch nicht, aber auf einem guten Weg dahin - "PLEM" eben.

**Karten: Heimatverein Ottenhausen e.V., Tel.: 05233/ 5731 oder 6282 (Büro HV) Eintritt: VVK: 18,- € Abendkasse: 22,- €**

## Gekrönte Häupter, wohin man sieht

**Beim Stadtschützenfest in Ottenhausen ist der Festumzug größer, als das Dorf Einwohner hat. Im Mittelpunkt steht das Königspaar Julian und Kerstin Gensicki.**

Ottenhausen (bb). Es war der vielleicht imposanteste Schützen-Festumzug, den der Kreis Hörter in diesem Jahr zu bieten hat. Rund 300 Schützen und 150 Musiker sind am Sonntag samt ihren Fahnenabordnungen durch die Steinheimer Ortschaft Ottenhausen marschiert. Mehr als das Dorf Einwohner hat. Hinzu kamen die Königspare mit ihren Hofstaaten aus Bergheim, Grevenhagen, Rolfzen, Sandebeck, Vinsebeck sowie des Bürgerschützenvereins Steinheim. Aus Vinsebeck und Sandebeck werden ebenfalls die Jungschützen-Vereine in Ottenhausen mitmarschieren, mit denen die Ottenhausener Jungschützen seit Jahren eine besondere Kameradschaft pflegen sowie Tradition und Brauchtum aufrecht halten. In Ottenhausen gibt es die St.-Hubertus-Jungschützen und die St. Josef Altschützen. Die Jungschützen feiern in den geraden Jahren und die Altschützen in den ungeraden. Die großen Jubiläen fallen somit in die Festjahre der Jungschützen-Bruderschaft. Die Teilnehmerzahl des Festumzugs war weitaus größer als die Einwohnerzahl des ehemaligen Bundesgolddorfs. „Es ist uns eine große Freude und Ehre bei diesem wunderbaren Stadtschützenfest als Gastgeber fungieren zu dür-

fen“, sagte der Ottenhausener Schützenkönig Julian Gensicki (32, Techniker) der örtlichen St. Hubertus Schützenbruderschaft. Er regiert mit seiner Ehefrau Kerstin (30, Industriekauffrau). Seit Jahren gehört Julian Gensicki den Jungschützen an. Musikalisch begleitet wurde der Festumzug von den Spielmannszügen aus Oeynhäusen, Ottenhausen und Vinsebeck sowie den Blaskapellen und Musikvereinen aus Hembesen, Sommersell und Sandebeck.

Der gesamte Sonntag stand nicht nur gefüllt im Zeichen des 300-jährigen Jubelfestes. Bereits um 8.15 Uhr sind die Schützen auf dem Festplatz zur Vorbereitung der Festmesse angetreten. Dann ging es mit Fahnenabordnungen in die Pfarrkirche und anschließend als kirchlicher Höhepunkt mit der Lobprozession einmal rund um den Ort. Viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht.

Bereits um 12.45 Uhr musste erneut angetreten werden, um zunächst Königspaar und Hofstaat und schließlich die Gastvereine abzuholen, bevor schließlich der große Festumzug mit allen Beteiligten beginnen konnte. Das gesamte Festprotokoll wiederholt sich noch einmal am Montag, nur dass dann die Jubelkönige im Mittelpunkt stehen dürfen. Hunderte Schaulustige säumten die Straßen „Ich bin so glücklich, hier zusehen zu dürfen, meine Tochter hat mich aus dem Heim abgeholt, denn ich bin aus



**Im Mittelpunkt steht das Königspaar Julian und Kerstin Gensicki der Ottenhausener St. Hubertus Schützenbruderschaft. Fotos: bb**



**Die Hofdamen des Ottenhausener Königspaars sind eine Augenweide**

Ottenhausen, und so viele gekrönte Häupter hier im Ort, das ist schon toll“, sagte eine ältere Dame im Rollstuhl am Straßenrand. „In Steinheim pflegen wir einen Zusammenhalt aller Ortsteile und ich bin der Hubertusschützenbruderschaft sehr dankbar, dass sie mit die-

sem Stadtschützenfest ein ganz wichtigen Beitrag zu diesem Wir-Gefühl leistet“, sagte Steinheims Bürgermeister Carsten Torke. „Wir sind stolz, heute die ganze Stadt bei uns im Dorf zu Gast zu haben“, betonte auch Oberst Stefan Gehrmann.



**Das Königspaar Julian und Kerstin Gensicki führt bei schönstem Sommerwetter den Festumzug an**



**Unter den teilnehmenden Vereinen herrscht eine tolle Stimmung**

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Ottenhausen von 1722 feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen. Das ist auch der Grund, in diesem Jahr ein Stadtschützenfest auszurichten, an dem alle Königspaare und Hofstaaten aus dem Steinheimer Stadtgebiet teilnehmen. Mit dem Stadtschützenfest ist das Festjahr noch nicht abgeschlossen. Im September, findet von Freitag, 16., bis Sonntag, 18., noch einmal ein großes Festwochenende statt. Höhepunkt ist am Samstag, 17. September, ein großer Bezirkskönigsball zu dem rund 900 Schützen und deren Königspaare erwartet werden. Früher nahmen traditionell auch

in Ottenhausen Oberst, Hauptmann und Adjutant per Pferd an den Festumzügen teil. Nachdem die Pferde aber in der Landwirtschaft eine immer kleinere Rolle einnahmen, wurde es auch in Ottenhausen immer schwieriger, geeignete Pferde zu finden. Auch im Umgang mit dem Pferd war nicht jeder Offizier geschult. Nach der Neuwahl des Obersts 1968 bei den St.-Hubertus-Schützen, schaffte dieser als erste Amtshandlung das Reiten ab. Bei den Altschützen wurde noch bis 1975 per Pferd teilgenommen. Das Königspaar und die Hofdamen werden aber bis heute mit Pferdekutschen zum Paradeplatz gefahren.



Gut gelaunt stimmen sich alle auf den Festumzug ein

## Aktuelles des Reit- und Fahrverein Steinheim

Am Donnerstag, 4. August, um 19 Uhr lädt der Reit- und Fahrverein Steinheim e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins Reitercasino an der Schüt-

zenpaltzallee 8 ein. Es stehen unter anderem Vorstandszahlen an, der jetzige Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen!

### GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile  
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1  
34434 Borgentreich  
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw

## Ländlicher Raum aktiv präsentiert

Anzeige

### Heeresmusikkorps Hannover am 20. Oktober 2022 in Bad Meinberg -

ein Benefizkonzert vor allem zu Gunsten des Bürgerradwegebau in der Region (sie) Das Heeresmusikkorps Hannover spielt am **Donnerstag, 20. Oktober 2022 (19.30 Uhr) im Kurtheater Bad Meinberg.** Dem Verein „Ländlicher Raum aktiv“ ist es wieder einmal gelungen, die „klingende Visitenkarte“ der Bundeswehr nach Bad Meinberg zu holen. Bereits im Oktober 2018 brillierte das Heeresmusikkorps vor einem ausverkauften Haus. Bei glänzender Stimmung honorierte das begeisterte Publikum die musikalischen Leistungen mit anhaltendem Applaus. Da die Musiker sehr erfolgreich für einen guten Zweck spielten wie für den Bürgerradwegebau und das Sozialwerk der Bundeswehr, hatte der Verein „Ländlicher Raum aktiv“ in

der zurückliegenden Zeit weitere Benefizkonzerte mit dem Heeresmusikkorps geplant. Leider mussten diese Konzerte coronabedingt ausfallen. Jetzt ist es aber wieder so weit, dass zahlreiche Musikfreunde auf ihre Kosten kommen können. Die etwa 50 Profimusiker unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn werden facettenreich und wechselvoll aufspielen. Das Repertoire ist riesengroß. Von klassischer Musik, traditionellen Märschen, Originalkompositionen, Film- und Musicalhighlights bis zu showorientierten, solistischen Arrangements ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die Konzertbesucher tun an diesem Abend nicht nur ihren Ohren etwas „Gutes“, sondern sie unterstützen mit ihrem Besuch insbesondere den Bürgerradwegebau in der Region und das Sozialwerk der Bundeswehr. Karten gibt es im Vorverkauf zu **16 Euro**

In der Tourist-Info Bad Meinberg und Tourist-Info Detmold sowie im Internet unter Reservix.de Abendkasse: **20 Euro**

### Wohltätigkeitskonzert

zugunsten des Bürgerradwegebau in unserer Region und für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.

**Heeresmusikkorps Hannover**  
Die Militärmusik aus Niedersachsen

**Donnerstag, 20.10.2022 um 19:30 Uhr Kurtheater Bad Meinberg**  
Eintrittspreise: Vorverkauf 16,00 € Abendkasse 20,00 €  
Karten unter: Reservix.de Tourist-Info Bad Meinberg Tourist-Info Detmold  
0 52 34 / 20 59 70 0 52 31 / 97 73 28

westenergie Veranstalter: Ländlicher Raum aktiv e.V. in Zusammenarbeit mit



## Der neue Heimatapfel-Jahrgang ist im Handel

Zum zweiten Mal gibt es Saft und Schorle aus echten Streuobstwiesenäpfeln aus dem Kreis Höxter. Steinheim (bb). Es ist ein eigenständiger Wertschöpfungskreislauf zum Erhalt der historischen Streuobstwiesen im Kreis Höxter: Streuobstwiesen zu ernten, ist eine mühselige Arbeit, weil die Bäume hochstämmig sind und man nicht so leicht an die Früchte ran kommt. Außerdem stehen sie weit auseinander, was die Arbeit aufwendiger macht. Trotzdem ist es der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur gelungen, unter dem Markennamen „Heimatapfel“ Streuobstsaft aus dem Kreis Höxter am Markt zu etablieren. Das hat auch damit zu tun, dass mit den Vinsebecker Metternich-Quellen ein Partner gefunden wurde, der bereit ist, die schwierigere Ernte auch mit einem besseren Preis zu vergüten. Für den Doppelzentner erhalten die Apfelpflücker 20 Euro. „Das ist ein Preis, der die wirtschaftliche Nutzung von Streuobstwiesen wieder attraktiv macht“, sagt Heribert Gensicki, Chef der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken.

„In 13 Rewe-Märkten im Kreis Höxter und 19 Märkten insgesamt ist der Heimatapfel bereits erhältlich, sieben weitere Märkte werden noch aufgenommen, so dass wir auf insgesamt 26 Verkaufsstellen kommen“, listet Rewe-Gebietsmanager Ulrich Mönikes auf. 2020 ist das Heimatapfel-Vorhaben als gefördertes Leader-Projekt mit der ersten Ernte gestartet. Inzwischen trägt es sich allein. „Der Heimatapfel wird von den Kundinnen und Kunden gut angenommen, weil sie ein gutes Produkt erhalten und damit auch einen Beitrag für den heimatischen Naturschutz leisten“, betont der Steinheimer Rewe-Marktleiter Jörg Kanne. Acht Cent von jeder Flasche fließen zurück an die Stiftung, die das Geld in den Erhalt der historischen Streuobststrukturen investiert. „Wir leisten damit Neu- und Ersatzpflanzungen und beauftragen notwendige Pflegearbeiten“, erklärt der Stiftungsvorsitzende Heribert Gensicki aus Ottenhausen. Für das zurückliegende Jahr konnten



Stiftungsvorsitzender Heribert Gensicki (v. l.) mit Projektpartner Andreas Schöttker (Metternich-Brunnen) und Rewe-Vertreterin Nina Alberts präsentieren in Steinheim den neuen Streuobstjahrgang. Foto: bb



„Geschmacklich hervorragend“ lautet die Meinung zum zweiten Heimatapfel - Jahrgang!

so 3.600 Euro eingenommen werden. In diesen Tagen ist die „Neue Ernte“ in die Läden gekommen. Die Streuobsternte aus dem Herbst wurde von den Vinsebecker Graf-Metternich-Quellen zu Direktsaft-Schorle verarbeitet, abgefüllt und ausgeliefert. „Wegen des Frosts im Mai 2021 ist die Ernte geringer als im Jahr zuvor gewesen, qualitativ ist der Saft aber sehr hochwertig“, sagt Metternich-Chef Andreas Schött-

ker. Mit gut 26.000 Flaschen kommt in diesem Jahr nur etwa die Hälfte der Vorjahresmenge in den Handel, ohne dass der Preis deswegen angehoben wurde. „Wir gehen von einem recht zügigen Abverkauf aus“, sagt Gensicki. Trotzdem wird aber auch weniger Geld an die Stiftung zurückfließen. Hier springen die Be-Ste-Stadtwerke als neuer Sponsor ein. „Wir runden den Betrag deutlich auf, damit die Arbeiten zum Erhalt

der Streuobstwiesen weiterlaufen können“, sagt Geschäftsführer Stefan Wagner-Schlee. Auf vier Jahre hat sich die Be-Ste zur Förderung der Stiftung verpflichtet. Für die diesjährige Verkaufssaison waren im letzten Jahr 22 Tonnen Streuobst-Äpfel geerntet worden. Daraus konnten 18.700 Liter Saft und Schorle gepresst werden, die in 0,7-Liter-Flaschen abgefüllt wurden. Für dieses Jahr rechnen die Beteiligten mit einer deutlich

besseren Ernte. Wegen der aktuell gesunkenen Menge planen die Akteure, bereits ab November die Ernte in den Handel zu bringen, damit niemand auf seinen „Hei-

matapfel“ verzichten muss. Streuobstwiesen gehören mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Die Arten-

vielfalt ist dort so groß, weil sie mit ihren Bäumen die Eigenschaften lichter Wälder und mit ihrem Unterwuchs die Eigenschaften blühender Wiesen vereinen. Der Kreis

Höxter ist mit 60.000 Bäumen in 4.000 Beständen das größte Streuobstwiesen-Gebiet in NRW. Das Heimatapfel-Projekt trägt dazu bei, dass das so bleibt.

## Direktsaft-Apfelschorle mit Mehrwert für Streuobstwiesen

### „Heimatapfel“ des Erntejahres 2021

Pünktlich zum Sommeranfang ist der „Heimatapfel“, die regionale Spezialität von den Graf Metternich-Quellen wieder erhältlich. „Heimatapfel“ ist eine Direktsaft-Schorle abgefüllt aus Äpfeln von Streuobstwiesen aus dem Kreis Höxter. Da der Saft aus den Äpfeln der Streuobstwiesen natürlicherweise begrenzt ist, kann der „Heimatapfel“ nicht über ganze Jahr angeboten werden. Die jetzt abgefüllte Menge stammt aus dem Erntejahr 2021, welches zwar qualitativ gute Äpfel hervorbrachte, aber von der Menge her recht

dürftig war. Viele Apfelbäume trugen keine bis sehr wenige Äpfel, da es im April und Mai 2021 viele Nächte mit Nachfrösten gab. „Heimatapfel“ bietet neben einem leckeren Geschmack auch einen weiteren Mehrwert, denn der heimische Mineralbrunnen leistet einen finanziellen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt der Streuobstbestände im Kreis Höxter. Neben einem fairen Ankaufspreis für das Obst wird die Arbeit rund um die Obstbaupflege in den Streuobstwiesen im Kreis Höxter vom Mineralbrunnen mit 8 Cent pro Flasche unterstützt.

Als regionales Unternehmen liegt den Graf Metternich-Quellen der Naturraum und die Kulturlandschaft sehr am Herzen. Die Streuobstwiesenflächen, von denen die Äpfel für die Streuobst-Apfelschorle stammen, liegen ausschließlich im Kreis Höxter. Der „Heimatapfel“ überzeugt vor allem auch durch seinen Geschmack, da viele verschiedene Apfelsorten von den Streuobstwiesen zusammenkommen. Der Saft erhält dadurch eine ideale Säure und ist nicht so süß wie der Saft von wenigen Sorten des Plantagenobstes. Der Direktsaft-

gehalt beträgt 65% und bringt den unverfälschten Geschmack in die Flasche, da keine Zusätze oder günstigere Konzentrate verwendet werden. Abgefüllt wird die Direktsaft-Schorle ausschließlich in die 0,7 l-Glas-Mehrweg-Flasche und ist daher par excellence ein absolut nachhaltiges Erzeugnis. Probieren Sie den Jahrgang 2021! Der „Heimatapfel“ ist ab sofort für kurze Zeit in vielen Märkten im Kreis Höxter und den angrenzenden Städten erhältlich. Greifen Sie zu und genießen Sie die Früchte unserer Heimatregion.

**8 Cent pro Flasche für Erhalt + Pflege der Streuobstwiesen**

**M**  
Graf Metternich Quellen

Traumhaft frische Direktsaft-Schorle aus alten Apfelsorten von Streuobstwiesen – aus dem Kreis Höxter

**Ernte 2021**  
nur für kurze Zeit erhältlich

**BeSte STADTWERKE** **STREUOBSTFREUNDE KREIS HÖXTER** **LAND KREIS HÖXTER** **Kulturlandpartner REWE**

*8 Cent pro Flasche für Erhalt + Pflege der Streuobstwiesen*  
*ohne Zusatzstoffe*  
*naturtrüb · vegan · fair*

**Heimatapfel**  
Ernte 2021  
alte Apfelsorten von Streuobstwiesen

Direktsaft-Apfelschorle · Fruchtgehalt: mind. 65%

Coop-Projekt der Graf Metternich-Quellen und Streuobstakteuren aus dem Kulturland Kreis Höxter  
Veranstaltungsort: Graf Metternich-Quellen, 32839 Steinheim-Vinsebeck · Mindestens haltbar bis 3 Tage

## Der Abriss hat begonnen!

**Im Quartier am Kump sollen Wohnungen, eine Tagespflege und eine Kindertagesstätte untergebracht werden. Der Startschuss ist erfolgt.**

(sie) Endlich rollen die großen Maschinen am Petersilienplatz in Steinheim bzw. für den Abriss der Marktstraße 15. ehemals Metzgerei Lammersen. Somit ist der erste Schritt für die Umgestaltung für das Quartier „Am Kump“ getan. Das ehemalige Geschäftshaus mit dem dahinter liegenden Gebäude wird als erstes entfernt. Im Anschluss werden die hinteren Anbauten der Hausnummern 7 - 13 abgerissen. Das beinhaltet auch die Spielothek. Auf dem frei werdenden Gelände zum Petersilienplatz hin, soll später der Mehrgenerationengarten für das Quartier entstehen. „In den ver-



**Vertreter\*innen aus Verwaltung und Politik begutachten den Start zur Umsetzung des neuen Quartiers in der Stadt. Foto: Margret Sieland**

gangenen zwei Jahren mussten wir auf Grund immer neuer Gegebenheiten ständig umplanen.

Draussen sah es nach Stillstand aus, doch den hat es in der Verwaltung nicht gegeben“, erklärt

Bürgermeister Carsten Torke. Es sei manchmal schon haarsträubend gewesen, wenn die Verwaltung wegen der undurchsichtigen Förderanträge immer wieder alles neu aufrollen musste. „Nun sind wir sehr erleichtert, dass es endlich los geht und vor allem, dass die Bürgerinnen und der Bürger der Stadt das auch wahrnehmen können“, freut sich Torke. Der Abriss des Hauses Lammersen bringt die Möglichkeit der Verbreiterung der Durchfahrt zwischen Marktstraße und Petersilienplatz. Dies sei notwendig für die weitere Gestaltung des Quartiers, erläutert Architekt Rainer Krekeler. Bis Anfang August werden sich die Abrissarbeiten hinziehen, in dieser Zeit gibt es keine Durchfahrmöglichkeit vom Markt- zum Petersilienplatz.

## Mit Sang und Klang durchs Heimatdorf

**In Rolfzen feierte die St. Georg Schützenbruderschaft ein tolles Schützenfest**

(ahk) Ein bezauberndes Königspaar und ein charmanter Hofstaat. Die Damen in entzückenden Kleidern und mit einem ansteckenden Lächeln im Gesicht. Ein fröhlicher, mit seinem Lachen selbst die Regenwolken vertreibender Oberst und ein Schützenbataillon, in dem die Funktions-, Fahnen- und Standardenträger ihre Aufgaben mit großer Disziplin wahrnahmen: So präsentierte sich die St. Georg Schützenbruderschaft am Schützenfestsamstag beim gro-

ßen Festumzug ihren vielen applaudierenden Zuschauern. Vor der Königsparade begrüßte Oberst Sebastian Helmes vor der Marien Kirche zunächst das Königpaar Thomas Ostermann und Charlene Drewes mit dem Hofstaat Matthias und Anna-Lena Helmes sowie Jens und Corinna Kunstein. Bevor er die Gäste willkommen hieß, galt sein besonderer Gruß Präses Markus Jux sowie dem Schülerprinz Paul Eichmann und dem Jugendprinzen Lukas Helmes.

Namentliche Erwähnung fand der Sommerseller Thron, der von einer Fahnenabordnung und dem Vorstand des Heimatschutzvereins Sommersell begleitet am Festzug teilnahm. Im weiteren Verlauf seiner Ansprache berichtete Helmes, dass Thomas Ostermann die Königswürde mit der Ringzahl 33 erreichte. Ihm schien diese Zahl ein gutes Omen zu sein, denn vor exakt 33 Jahren schritten schon die Eltern des Königs als Regenten der Schützenbruder-

schaft durch das Dorf am Stoppelberg. Für das richtige Tempo und einen angenehmen Klang sorgten bei Umzug und Königsparade der Spielmannszug Ottenhausen und der Musikverein Sandebeck. Im Festzelt feierte und tanzte die St. Georg Schützenbruderschaft am Freitagabend mit der Top 40 / Partyband FLEX. Am Samstag sorgte Dolce Vita für gute Stimmung und am Sonntag mischte schließlich DJ Toto die Platten.



**Strahlende Gesichter sah man in Rolfzen beim ersten Schützenfest nach Corona. Oberst Sebastian Helmes (v.l.), Anna-Lena und Matthias Helmes, Königin Charlene Drewes, König Thomas Ostermann, Corinna und Jens Kunstein sowie Präses Markus Jux. Fotos: ahk**



**Oberst Sebastian Helmes war sichtlich gut gelaunt und hatte alles fest im Blick**

# Schützenfest in Steinheim - der Himmel lacht

## Glanzvoller Auftritt des Königs - und Fürstenpaares mit Hofstaat

**Zum Auftakt des Schützenfestes in Steinheim zogen Majestäten mit Königinnen und Hofstaat durch Steinheims festlich geschmückte Straßen. Begeisterungsrufe und Jubel erteten die Vorbeiziehenden beim großen Umzug.**

(sie) Ein ebenso prächtiges Bild bot das diesjährige Königspaar Thomas Göke und Monika Peter mit ihrem Hofstaat bei der Parade der Steinheimer Schützen und Gäste. Endlich wieder Schützenfest. Zusammen mit dem Kronprinzenpaar Axel Mahlmann und Alina Härtel und ihrem Hofstaat, den Ehepartnern Beate Göke und Holger Peter als Fürstenpaar empfangen sie die Kompanien zur Abholung zum Umzug durch die Stadt. „Ein prachtvolles Bild gebt ihr ab. Ein Hoch auf Euch in Euren wunderbaren Kleidern“, beglückwünschte Kommandeur Andreas Rohde Königspaar und Hofstaat. „Wir sehen hier das Schönste und Beste was die Steinheimer Schützenwelt in die-

sem Jahr zu bieten hat“. Auf dem Marktplatz hatte zuvor Kommandeur Andreas Rohde das Kommando über die Kompanien übernommen. Gemeinsam führte er den Festzug mit seinen beiden Adjutanten Paul Breker und Jürgen Lohre hoch zu Pferd an. Die Schützen gaben bei ihrem Umzug durch die geschmückte Stadt ein stattliches Bild ab. Nach dem traditionellen Festumzug mit den Kutschen empfangen zahlreiche Schaulustige und Gäste die Majestäten und Hofstaate am Kump, wo der Parademarsch der Kompanien den Höhepunkt des Umzuges bildete. Der zackige Stechschritt der Schützen wurden mit großem Beifall belohnt. König Thomas ist eigentlich Karnevalist in der StKG mit Leib und Seele und auch seine Ehefrau Beate plaudert in der Bütt gerne aus dem Nähkästchen des Elferates, Nun steht er seiner Heimatstadt als umjubelter Schützenkönig vor und fühlt sich auch in dieser Rolle pudelwohl.

In der Familie des Kronprinzen Axel Mahlmann hat das Schützenwesen Tradition, sein Opa Gerd Mahlmann senior bekleidete das Amt des Schützenkönigs im Jahr 1988, gleichzeitig waren seine Eltern Gerd und An-

drea Mahlmann (damals noch Reinhard) das Jungschützenkönigspaar. Vater Gerd errang die Königswürde im Jahr 2009. Seine Schwester Lisa Mahlmann (heute Fricke) war 2019 Schützenkönigin in Vinsebeck.



**Königspaar Thomas Göke und Monika Peter genossen mit ihren Ehegatten Beat und Holger in der Kutsche den Umzug durch die Stadt. Eine Auge auf den perfekten Ablauf hatte Oberst Marc Obermann. Fotos: Margret Sieland**



**Abnahme der Parade auf dem Marktplatz**



**Kronprinzenpaar Axel Mahlmann und Alina Härtel freuen sich über den Jubel der Gäste**

## Singen ein Leben lang

**Musik, ein Leben lang! ist unser Motto, welches uns sehr am Herzen liegt. Jeder Mensch, egal wie alt und in welcher Lebenssituation, ist bei uns eingeladen, Musik zu machen.**

(sie) Nach diesem Motto arbeitet die Musikschule Steinheim seit vielen Jahren. Musik für alle Generationen und am besten miteinander - das ist der

Leiterin der Musikschule Anna-Sophie Türich eine Herzensangelegenheit. Seit einigen Jahren hat sie das Projekt „Singen, ein Leben lang“ ins Leben gerufen. Hier sollen Menschen aller Altersklassen, von Kindern bis zu den Senioren, über die Musik zusammen gebracht werden. Aktuell beteiligen sich in Steinheim der städtische Kin-

dergarten Pustebume, das Helene-Schweitzer-Haus Steinheim, das St. Rochus Seniorenhaus Steinheim, die ambulante Alten- und Krankenpflege „Das Kleeblatt“ Steinheim und aus Nieheim das St. Nikolaus Hospital. Die Lehrkräfte aus der Musikschule Steinheim besuchen die Menschen in den einzelnen In-

stitutionen und singen dort mit ihnen. Das Ziel ist mehrmals im Jahr ein gemeinsames Treffen zu veranstalten und dann gemeinsam und für einander zu singen. Diese Lieder werden im Vorfeld mit den Gruppen eingeübt. Aus der bestehenden Gesangs-

Schüler zwischen 20 und 55 Jahren ebenfalls für und mit anderen Teilnehmenden des Projektes.

Im Jahr 2019 gab in der Musikschule Steinheim ein gemeinsames Singen aller Altersklassen welches auf große Resonanz und Freude bei allen Beteiligten gestoßen ist.

„Durch die Vernetzung des Kindergartens, der Senioreneinrichtungen und der Musikschule erleben wir, dass bleibende Kontakte entstehen und vor allem Berührungspunkte zwischen Jung und Alt schnell abgebaut werden. Der Umgang miteinander ist immer sehr herzlich, es macht so viel Freude zu sehen wie die Älteren mit den Kindern gemeinsam singen, lachen und dabei aus sich herauskommen“, berichtet Anna Sophie-Türich.

Seit Mai 2019 wird das Projekt in Steinheim durchgeführt. Die Finanzierung übernahm im ers-

ten Jahr die Stiftung „Kunst, Kultur und Soziales“ der Sparda Bank West.

Im Herbst 2020 ermöglichte der Rotary Club Detmold-Blomberg das Projekt weiter zu führen. Durch Corona bedingte Unterbrechungen reicht die Finanzierung noch bis Ende 2022. „Gemeinsam handeln - Perspektiven schaffen“ unter diesem Motto unterstützt der Rotary-Club die Förderung verschiedenster Gruppen. In Kooperation mit Musikschulen soll hier für z. B. ältere Menschen neue Perspektiven aufgezeigt werden. Die Förderung beläuft sich immer auf ein Jahr.

Die Leiterin der Musikschule bedankt sich im Namen aller Beteiligten für die Unterstützung.

Doch nun ist sie auf der Suche nach einem neuen Sponsor, damit das wunderbare Projekt auch im Jahr 2023 weiter geführt werden kann.



Die Rotary-Clubs Detmold/Blomberg finden das Konzept „Singen- ein Leben lang“ hervorragend und haben insgesamt 7.680 Euro zur Finanzierung der anfallenden Kosten gespendet. Für den Rotary Club Detmold/Blomberg waren vor Ort: Christian Schmidt, Präsident Rotary Club Detmold/Blomberg, Friedhelm Türich, Cees de Looze, Jörn Clamors, vom Helene-Schweitzer-Haus Steinheim Karola Schmidt, Bernadette Linhoff, Leitung Seniorenhaus St. Rochus, Friederike Ellermeier KITA Pustebume Steinheim. Bürgermeister Carsten Torke und Anna-Sophie Türich, Leiterin der Musikschule, bedanken sich bei allen Beteiligten für das großartige Miteinander und die Unterstützung. Fotos: Margret Sieland



So macht musizieren und singen allen große Freude



Beim Treffen 2019 war der Konzertsaal der Musikschule Steinheim voll besetzt

## Sommer-Café am 7. August

Am 7. August ab 15 Uhr lädt der Heimatverein Hagedorn wieder zum Sommer-Café ein. Auf die Gäste warten leckere selbstgemachte Kuchen sowie Kaffee. Der Heimatverein freut sich auf

einen schönen Nachmittag und gesellige Stunden bei hoffentlich sommerlichem Wetter.

Der Vorstand des Heimatvereins freut sich auf die Gäste.



## Platz nehmen und die Seele baumeln lassen



Einen wunderschönen Blick vom Frankenberg in Vinsebeck ins Tal bietet der neue Aussichtspunkt. Mit finanzieller Unterstützung aus dem Heimatministerium, Spendern aus Vereinen und Firmen und tatkraftiger Unterstützung zahlreicher Helfer konnte der Aussichtspunkt gestaltet werden. Die Vinsebecker Hüttentruppe baute Relaxliegen und Bänke, so dass der Platz auch zum Verweilen und Genießen einlädt. Foto: privat

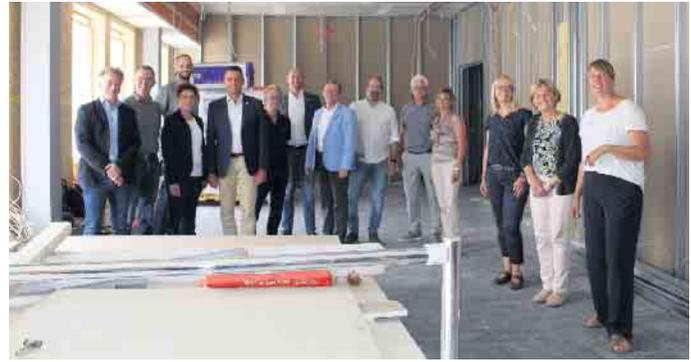
## Zusätzliche Kitaplätze in der Innenstadt

(sie) Dass die Betreuungssituation im Kindertagesstättenbereich aktuell nicht optimal ist ist hinlänglich bekannt, obwohl die Stadt Steinheim hier mit 10 Einrichtungen mit verschiedensten Trägern schon sehr gut ausgestattet ist.

Grundsätzlich ist das Vorhalten der Betreuungsplätze Sache der Jugendämter. „Natürlich sprechen die Eltern uns hier in der Stadt aber an, wenn Sie keinen Platz für ihr Kind bekommen haben“, erklärt Bürgermeister Carsten Torke. Aus dem Hut zaubern könne man die Plätze auch nicht, umso erfreuter war er als sich im Sommer 2020 die **PariSozial gGmbH Lippe** als Träger einer neuen Kita in Steinheim zur Verfügung gestellt hat. In den ehemaligen Stadtwerken gibt es seit dem zwei Betreuungsgruppen mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Die Kita wird in das neue Quartier am Kump in die Innenstadt umziehen, wenn dies fertig gestellt ist.

Um den aktuellen Bedarfen gerecht zu werden, hat sich die PariSozial bereit erklärt noch zwei weitere Kita-

Gruppen in Steinheim anzubieten. Dazu wurde das Haus Hagedorn in der Marktstraße (ehemals Geschäfte Babion und Trend-Hütte) angemietet und wird aktuell umgebaut. Nach Fertigstellung sollen im November hier zwei Gruppen einziehen. Der Plan ist es, dass die großen Kinder, 3-6 Jahre, umziehen und die kleinen Kinder im Altenhagen bleiben. Die Handwerker sind aktiv und Architekt Rainer Krekeler hofft, dass alles im Zeitplan bleibt und die Eltern, die die Betreuung für ihre Kinder gebucht haben, diese auch tatsächlich pünktlich in Anspruch nehmen können. Der Zugang zur Kita erfolgt über Marktstraße, zum Marktplatz hin wird es einen großen Mehrzweckraum geben, der in Zukunft auch für gemeinsame Aktivitäten mit der Bevölkerung genutzt werden kann, wünscht sich Karin Büker, geschäftsführende Mitarbeiterin der PariSozialGmbH. Auf der anderen Seite des Gebäudes entsteht ein kleiner Außenspielbereich, der dem LWL für die Genehmigung der Betriebslaubnis jedoch nicht



**Noch wird um- und ausgebaut im Haus Hagedorn. Architekt Rainer Krekeler(g.l.) hat Vertretern\*innen aus Politik und Verwaltung, Bürgermeister Carsten Torke (3. v.l.vorne) Mitarbeiterinnen der PariSozial GmbH Kathrin Büker (g.r.) Ute Lemfeld (2.v.r) und der stellvertretenden Kitalitung der Kita Kunterbunt Katharina Brockmann(3.v.r.) den aktuellen Stand der Arbeiten vorgestellt. Foto: Margret Sieland**

ausreichte. Es wird im ehemaligen Schulhof beim Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum ein Außenspielbereich für die Kitakinder gestaltet werden, damit diese auch genug Freispielgelände bekommen. „Diesen Kompromiss mussten wir schließen, die Politik trägt den Entschluss, den Schulhof mit Spielgeräten auszustatten

mit, dafür bin ich sehr dankbar“, bekräftigt Carsten Torke. „Die Abstimmungen und der Austausch mit der Stadt vor allem mit Ute Wochnik hat bisher immer ausgezeichnet funktioniert. Wir freuen uns auf den Standort, aktuell ist das für alle Beteiligten natürlich sehr spannend“, erklärt Kathrin Büker.

## Miteinander - Füreinander - Selbstbestimmt

**Die Idee für ein Mehrgenerationenhaus spukt Antje und Klaus Ovenhausen schon seit einigen Jahren im Kopf herum. In 2019 gab es einen ersten Infoabend dazu in Steinheim mit 60 Besuchern. Das Interesse an diesem Projekt war groß. Die Realisierung zog sich auch Corona bedingt etwas in die Länge, die Umsetzung zum ersten Mehrgenerationenhaus in der Gartenstraße erfolgte im Laufe des letzten Jahres.**

(sie) Wenn man durch die Gartenstraße in Steinheim spaziert fällt einem sofort ein bunt bemalter Gartenzaun auf, dahinter ein hellblaues Haus. Hier ist die kreative Hand von Antje Ovenhausen aktiv gewesen. Die erste Bewohnerin des Hauses war die Ruheständlerin Hanna Liedtke, sie bewohnt die Dachgeschosswohnung mit Dachterasse. Im Erdgeschoss sind Christel und Rott Bayfield eingezogen, sie haben ebenfalls eine eigene Terrasse an der Wohnung angeschlossen. Hinter dem Haus befindet sich ein großer Gemeinschaftsgarten mit Gartenhaus, Gemüsehochbeet und verschiedenen Sitzecken. Hier trifft sich die Hausgemeinschaft, dazu zählen sich auch Antje und Klaus Ovenhausen, obwohl die eigentliche Wohnung eini-

ge Häuser weiter ist. Hier wird gemeinschaftlich gegärtnert, beisammen gegessen, gegrillt und geklönt - man hat einfach viel Spaß zusammen. „Das Schöne an dem Zusammenleben hier ist, alles kann, aber nichts muss“, bekräftigt Christel Bayfield. Man könne die Gemeinschaft suchen und dennoch habe jeder Raum und Rückzugsmöglichkeiten für sich.

„Das Ganze funktioniert hier super weil wir einen offenen Austausch miteinander haben und eine gute Vertrauensbasis. Das macht Freude und das tut gut,“ schwärmt Hanna Liedtke. Beim netten Plausch im Garten erzählen Antje und Klaus Ovenhausen von ihrem nächsten Projekt, welches zum Jahresende fertig werden soll. In der Gartenstraße 4-6 entstehen 5 bis 6 Wohnungen in der Größe von 50 bis 110 qm. Hier wird aktuell alles nach neuesten energetischen Vorgaben renoviert, es werden neue Bäder und Küchen eingebaut. Bei gleichzeitigem Interesse an den Wohnungen können zukünftige Mieter an der Gestaltung noch mitwirken und ihre Ideen einbringen, erklären die Hausbesitzer. Es wird auch Gemeinschaftsräume in den Häusern geben. „Unsere Vision ist



**Antje und Klaus Ovenhausen (v.r.), Hanna Liedtke (links) und Christel und Rott Bayfield leben die Idee vom Mehrgenerationenhaus. Foto: Margret Sieland**

ein Miteinander, wir wünschen uns Partner statt Mieter aller Generationen. Vom alleinerziehenden Elternteil über junge Paare und Familien mit Kindern oder alleinstehende ältere Menschen, ältere Paare, die wieder ein bisschen mehr Leben im Haus möchten - alle können miteinander und voneinander profitieren - das ist unser Ziel“, erklärt Antje Ovenhausen. „Wir wünschen uns gut funktionierende Hausgemeinschaften die für alle eine Win -

Win - Situation bringen. Jeder kann sich einbringen und dem anderen unter die Arme greifen und jeder kann auch für sich sein. Jung und Alt zusammen - das ist das Ziel. Wir wollen keine „Alten-WG“, bekräftigt Klaus Ovenhausen.

Das Ehepaar freut sich auf viele Neugierige, die offen für ihr Projekt sind und Mietinteresse haben. Kontakt: ao@ovenhausen-foto.de Tel.: 0170 - 922 1146 oder 0170 - 9221147

## Zu Besuch bei Freunden - Ungarn 2023 - Kempoka Ryu

Vom 25. bis zum 29. Mai begab sich eine kleine Gruppe unseres Karatevereins Kempoka Ryu auf die lange geplante und coronabedingt immer wieder verschobene Reise nach Szigetszentmiklós in Ungarn nahe Budapest.

Wir haben uns bereits in 2019 im Rahmen des Town Twinning kennengelernt und einige schöne Tage gemeinsam in unserer Region verbracht. Und nun konnte endlich der lange ausstehende Gegenbesuch stattfinden!

Ende Mai nutzten wir das verlängerte Wochenende, um unsere Freunde in Szigetszentmiklós in

Ungarn zu besuchen.

Nach langer und durchaus anstrengender Fahrt wurden wir sehr herzlich empfangen und hatten die Gelegenheit, unsere Freunde zu begrüßen. Allerdings hatten diese es sich nicht nehmen lassen, den Bürgermeister und weitere Offizielle der Stadt Szigetszentmiklós mitzubringen. Wir erfuhren Wissenswertes rund um die Stadt und deren Historie, aber auch die Zukunftsgestaltung wurde mittels Stadtplanungskonzepten thematisiert.

In den darauffolgenden Tagen erwartete uns ein spannendes und

abwechslungsreiches Programm aus Stadtführungen (Szigetszentmiklós und Budapest), in Budapest dann die Besichtigung vom Heldenplatz, der Burg Vajdahunyad, dem „Haus des Terrors“, der KOMO-SKY 51-es BÁZIS“ (eine Ausstellung für Militärfahrzeuge) und ein Spaziergang durch den Ludovika Park mit Besichtigung des Parlamentsgebäudes.

Neben diesem äußerst abwechslungsreichen Kulturprogramm durften wir auch einige Trainings unserer Freunde besuchen und auch hier neue Erfahrungen sammeln.

Trotz dass wir eine lange Hin- und Rückfahrt innerhalb weniger Tage hinter uns gebracht haben, sind wir doch sehr froh und dankbar, dass wir unsere Freunde in Ungarn endlich besuchen konnten. Die gesammelten Eindrücke werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen - ob in Deutschland oder in Ungarn - wir werden sehen, freuen uns aber heute schon sehr darauf!

Weitere Infos unter [www.steinheim-karate.de](http://www.steinheim-karate.de) sowie auf facebook und Instagram!

## Schüler\*innen laufen für den guten Zweck

### Spendenlauf für die Ukraine erzielte über 14.000 Euro

(sie) **Jede Runde zählt...** Beim Spendenlauf für die Ukraine zählte am Montag, 20. Juni, für die Teilnehmenden in den einzelnen Jahrgangsstufen jeweils eine Stunde lang jede Runde. Das Städtische Gymnasium Steinheim möchte mit dieser Aktion Spendengeld sammeln um die Ukraine zu unterstützen.

Mit den Spendenbeträgen aus dem Lauf sowie aus dem Verkauf von Kuchen, Waffeln und Getränken kamen so insgesamt 14.600 Euro für die Menschen in der Ukraine zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten vorher mit einem Sponsoringvertrag einen Betrag vereinbart, den eine Spenderin oder ein Spender pro geflaufene Runde zahlt. Die 5. und 6.

Klassen starteten um 8.30 Uhr, die 7. bis 9. Klassen begannen um 10 Uhr und für die EF und Q1 ging es um 11.30 Uhr los. Die Laufenden konnten sich bei einer kostenlosen Wasser- und Obstausgabe stärken und auch Kuchen wurde verkauft. Viele Familien halfen am Tag des Sponsorenlaufs aktiv mit und spendeten auch die Kuchen, Teig und anderes. Für die Wasser- und Obstausgabe spendete die Graf-Metternich-Quellen die Getränke und die Steinheimer Supermärkte EDEKA West und REWE Remmert-Bobe das Obst. Außerdem wurden Sport- und Spielaktionen in den Disziplinen Basketball, Seilspringen, Spikeball, Beachvolleyball und Gummitwist im Stadion veranstaltet.



Großes Engagement beim Spendenlauf des städtischen Gymnasiums Steinheim. Foto: privat

## Endlich ABI - Happy-End

### Abiturentlassungsfeier des Städtischen Gymnasiums Steinheim

(sie) Unter dem Motto „Abiversal - 12 Jahre im falschen Film“ hat sich die Abiturientia 2022 in einer feierlichen Entlassungsfeier vom Städtischen Gymnasium Steinheim verabschiedet und erhielt ihr Abschlusszeugnis.

Die Abiturentlassung fand nach zwei Jahren coronabedingter Auswärtsveranstaltungen auf den Freilichtbühnen Bökendorf und Bellenberg erstmals wieder in der Aula des Schulzentrums Steinheim statt.

Sarah Versen und Jonas Kroll als Moderierende begrüßten die Anwesenden zur Abiturentlassfeier. Der Schulleiter Marko Harazim beglückwünschte in seiner Rede die Schülerinnen und Schüler zum bestandenen Abitur. Er äußerte augenzwinkernd, er habe sich zunächst über das Abimotto gewundert und habe auch Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe unter der Abiturientia nach der Bedeutung gefragt, die sich das Motto so erklärt hätten,

dass der Abiturientia wahrscheinlich die lange Zeit im Nachhinein auch sehr kurz vorgekommen sei und sie nur viel Stress gehabt hätten. Doch sei man, so die Befragten, am SGS doch auch im richtigen Film, weil man Freundschaften geschlossen, für eine kleine Schule ein gutes Kursangebot genossen und kompetente Lehrkräfte und sogar den Distanzunterricht im „flipped classroom“ als neues Unterrichtsmodell erlebt habe.

In ihrer Rede als Vertretende der Abiturjahrgangsstufe bestätigten Sarah Versen und Jonas Kroll, dass sie sich gerade in den letzten drei Jahren mit Coronapandemie, Schulschließung und Distanzunterricht im „flipped classroom“ durchaus schon manchmal wie im falschen Film vorgekommen seien.

Der Bürgermeister Carsten Torke gratulierte als Vertreter der Stadt Steinheim zum bestandenen Abitur. ER prophezeite den

Jugendlichen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, denn Intelligenz sei heute auf dem gewandelten Arbeitsmarkt zunehmend gefragt und ihnen stünden alle Berufsmöglichkeiten offen.

Der Elternvertreterinnen Sabine Christiansen und Ramona Stukenberg gratulierten den Schülerinnen und Schülern zum Abitur, und machten der Abiturientia passend zum Abiturmotto ebenfalls Mut, dass das Ende der Schulzeit der Anfang einer neuen Serienstaffel mit Blick auf die Zukunft sei.

Auch die Jahrgangsstufenleiterin Andrea Sekeke und der Jahrgangsstufenleiter Tino Walter beglückwünschten die Abiturientia und verabschiedeten sich von ihrer Stufe mit einer Szene über den Entstehungsprozess ihrer Abiturrede, die am Anfang auf einen bekannten Loriot-Sketch über ein Ehepaar anspielte.

Anschließend kamen die Schülerinnen und Schüler in Dreiergruppen auf die Bühne, auf der ihnen vom Schulleiter Marko Harazim und vom Steinheimer Bürgermeister Carsten Torke ihre Ab-



**Abschlussfoto Abiturentia 2022 Foto: Margret Sieland**

schlusszeugnisse überreicht wurden. 15 Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma waren dabei besonders erfolgreich. Den besten Abiturdurchschnitt erreichte als Jahrgangsbester Benedikt Fronda (1,0), den zweitbesten Charlotte Bilstein und als jahrgangsbeste Schülerin Janne Christiansen (1,2). Weitere beste Abiturdurchschnitte erreichten: Karina Grüttner, Jonas Kroll (1,3), Maike Fri-

cke, Linnea Jakob, Lorenz Menne, Delores Schierling (1,4), Moritz Manegold, Andrew Soliman, Sarah Versen (1,5), Selenay Küçüker, Luc van Lengerich und Caroline Winkler (1,8). Für die beste Abiturklausur in Mathematik wurde Benedikt Fronda ausgezeichnet, für die beste Klausur in Chemie Leon Kaufmann und für die beste Note in Katholischer Religion Jonas Kroll. Für diese Leistung in Religion wird das Erzbistum Paderborn im Paderbor-

ner Waldpark Haxtergrund einen Baum pflanzen. Für besonderes soziales Engagement wurden geehrt: Lorenz Menne und Andrew Soliman für ihren Einsatz im Schulsanitätsdienst und Charlotte Bielstein, Celine Rakowski, Franka Schröder und Tabea Simon als Fairmittlerinnen (Streitschlichterinnen und Patinnen für Unterstufe bei gemeinsamen Aktionen wie dem Fair-Play-Day). Mehr Fotos auf der Internetseite [www.gymnasium-steinheim.de](http://www.gymnasium-steinheim.de).



**Diese Schülerinnen und Schüler erhielten Glückwünsche für besondere Leistungen**



**Diese Schülerinnen und Schüler erhielten Glückwünsche für besondere Leistungen**

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERIN**  
Margarethe Sieland

**MOBIL** 0157 55659266

**E-MAIL** [m.sieland@rautenberg.media](mailto:m.sieland@rautenberg.media)

# Schulfest zum Jubiläum

## 11 Jahre Gemeinschaftsgrundschule Steinheim

(sie) Zahlreiche Aktionen, organisiert und durchgeführt von allen Klassen der städtischen Grundschule Steinheim, sorgten für ein abwechslungsreiches Schulfest kurz vor den Sommerferien. An den Stationen „Wimpel bemalen, Riesen-seifenblasen, Ping-Pong-Shoot, 10- Minuten Workout, Papierflieger-Weitwurf“ und noch vielem mehr konnten sich die Kinder ausprobieren. Der Förderverein der Grundschule hatte eine große Hüpfburg organisiert und für das leibliche Wohl war mit türkischen Spezialitäten, einem großen Kuchenbuffet (Spenden der Eltern), frischen Waffeln von der OGS und dem Eiswagen von Eiscafé Sol bestens gesorgt. Zudem gab es eine große Tombola mit zahlreichen Preisen, die Lose und somit auch die Preise fanden reißenden Absatz. Der Erlös der Tombola soll für neues Pausen-

spielzeug verwendet werden, erklärt Schulleiterin Nadine Jochheim-Schlüter. „Wir freuen uns sehr, dass wir das Schulfest zum 11-jährigen Bestehen der Gemeinschaftsgrundschule jetzt endlich durchführen dürfen. Dazu ist das Wetter perfekt, das macht heute großen Spaß. Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte haben sich bei den Vorbereitungen viel Mühe gegeben, ebenso der Förderverein, die Eltern mit vielen Leckereien und die Kolleginnen der OGS, dafür möchte ich an dieser Stelle von Herzen danke sagen“, erklärt Nadine Jochheim-Schlüter. Im Schuljahr 2021/2022 besuchten 297 Schülerinnen und Schüler die Grundschule. Sie werden beschult und betreut von 25 Lehrkräften, einer Schulsozialarbeiterin und Sonderpädagogen\*innen. Die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) liegt in den Händen der

AWO. Aktuell gibt es 5 OGS - Gruppen, die zu verschiedenen Zeiten betreut werden. Nähere

Informationen dazu auf der Homepage der Schule unter [www.grundschule-steinheim.de](http://www.grundschule-steinheim.de)



Lehrerin Andrea Meyer bastelt mit den Kindern bunte Wimpel, diese sollen später zu einer großen Kette zusammen gefügt werden und den Schulhof schmücken. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Sohn Yannis Meyer, der aktuell im Zeichen seines Studium als Fachlehrer an der Grundschule Steinheim aktiv ist



Tolle Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen



Schulleiterin Nadine Jochheim-Schlüter (links) kostet die türkischen Spezialitäten, präsentiert von Zeynep Gayman, Senay und Asil (Klasse 3c) Sadikoglu. Fotos: Margret Sieland

Online lesen: [mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper) | Social-Media: [unserort.de/steinheim](http://unserort.de/steinheim)

# Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

## STADT STEINHEIM

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

### HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**unserort.de**

**ALLE** eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



## Sommercafe beim ambulanten Pflegedienst



Zu einem gemütlichen Sommercafe, lud das Team vom ambulanten Pflegedienst in Steinheim ein. Foto: privat

Raum genossen die Gäste nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch musikalische Begleitung beim gemeinsamen Singen mit Friedhelm Hanewinkel von der städtischen Musikschule Steinheim.

Im Rahmen des Projekts „Singen ein Leben lang“ griff er nicht nur kräftig in die Tasten seines Akkordeons, sondern erfreute die Teilnehmer\*innen auch mit der einen oder anderen Anekdote über Menschen aus dem benachbarten Lipperland. Es wurde geschmunzelt und herzlich gelacht.

(sie) Zu einem gemütlichen Sommercafé lud das Team vom ambulanten Pflegedienst des evangelischen Johanneswerks in Steinheim Kund\*innen und Zugehörige ein. Im Begegnungsraum in der Wallstraße 40 in Steinheim begrüßte Stefanie Schneider die Gäste und stellte sich als neue Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema ambulante Pflege und Betreuung vor.

Der ambulante Pflegedienst des evangelischen Johanneswerks Driburg mit der Pflegedienstleitung Stefanie Niggemeier firmiert seit nahezu drei Jahren in den Räumlichkeiten in der Wallstraße 40 und versorgt von dort aus seine Kund\*innen in und um Steinheim. Im sommerlich dekorierten

Ein kleiner Höhepunkt war das Muschel-Schätzspiel, bei dem die Siegerin die genaue Zahl von 88 Muscheln im Glas schätzte und als Preis ein Insektenhotel und Blumensamen mit nach Hause nehmen konnte. Als Quartiersarbeiterin berichtete Karola Schmidt über ihre Arbeit und lud die Gäste zu gemeinsamen Treffen an jedem ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in den Begegnungsraum in der Wallstraße 40 ein.

Immer Mittwochs Vormittags von 8.00-12.00 Uhr bietet Stefanie Schneider dort eine offene Sprechstunde an. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 05233-9516157 oder der E-Mail stefanie.schneider@johanneswerk.de.

### Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

#### Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter [jobs.senioren-park.de](http://jobs.senioren-park.de) oder in unserem Magazin study & work.



#### Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 :33014 Bad Driburg

[bad-driburg@senioren-park.de](mailto:bad-driburg@senioren-park.de) · [www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)



Senioren-Park

carpe diem®

...nutze den Tag!



Verband katholischer  
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in  
einem Haus voller  
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

#### Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



#### Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim

05274 981-0 • [st-nikolaus@vka-pb.de](mailto:st-nikolaus@vka-pb.de)

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

[www.vka-pb.de](http://www.vka-pb.de)



## „Das Kleeblatt“

### Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: [das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de](mailto:das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de)



## Mit Bewegung gegen die Erschöpfung

Wie man mit gezielter Bewegungstherapie wieder zu Kräften kommt

Sorgen und Ängste, permanenter Stress oder Lebenskrisen: Für die mentale Gesundheit sind das große Herausforderungen. Wenn diese Belastungen nur vorübergehend auftreten, kommen die meisten Menschen damit gut zurecht. Schwieriger wird es, wenn sich dadurch psychische oder psychosomatische Krankheitsbilder entwickeln oder verfestigen. Die Corona-Pandemie hat diese Problematik noch verstärkt. Viele Menschen leiden seit Monaten unter Ängsten, Erschöpfung oder depressiven Verstimmungen. Auch die teils aggressiven Debatten in Politik und Gesellschaft belasten oft sehr.

**Wieder in Bewegung kommen**

Findet man selbst nicht mehr heraus aus der negativen Gedankenspirale, sollte man sich nicht scheuen, Hilfe zu suchen. Eine gute Option kann eine Bewegungstherapie sein - zum Beispiel die Heileurythmie beziehungsweise Eurythmietherapie. Sie wurde im Rahmen der Anthroposophischen Medizin als ergänzendes Verfahren entwickelt. Dabei geht es nicht um Sportlichkeit. Therapeutinnen und Therapeuten leiten ruhige und gezielte Bewegungen an, um eine stabilisierende und kräftigende Wirkung bei den Anwendern zu erzielen. Die Heileurythmie ist eine medizinische Behandlung, die auf ärztliche Verordnung durchgeführt



Die eigenen Bedürfnisse wahrnehmen - das unterstützt den Heilprozess.  
Foto: djd/BVHE/Die Filderklinik

- Gesichtsbehandlungen ● Fußpflege ● Maniküre
- Microdermabrasion ● Needling
- Shellac ● Spraytanning
- Lash & Brow-Lifting u.v.m.



KOSMETIK-STUDIO  
**USCHI M. BUCHFELD**

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391  
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

und von zertifizierten Therapeuten angeboten wird. Teilweise übernehmen die Kassen die Kosten. Astrid Andersen ist Eurythmietherapeutin und Vorstandsmitglied im Berufsverband Heileurythmie. Sie beschreibt ihren therapeutischen Ansatz so: „Wir entwi-

ckeln für die Patienten und Patientinnen eine individuelle Behandlung, in der blockierte Gefühle gelöst und geschwächte Organfunktionen gestärkt werden.“

**Neuer Halt und mehr Selbstvertrauen**

Durch die Bewegungsübungen können die Betroffenen zu einer gesunden Balance zwischen physischen, seelischen und geistigen Anforderungen finden und neue Kräfte entwickeln. Der Patient übernimmt dabei eine aktive Rolle und gestaltet so seine Behandlung selbst mit. „Die Heileurythmie macht es möglich, den Menschen wieder Halt zu geben. Sie gewinnen ihr Selbstvertrauen zurück und lernen, sich und ihre Bedürfnisse wieder wahrzunehmen. Das ist der Schlüssel zur Genesung“, so Astrid Andersen weiter. Die Heileurythmie kann sowohl in der Prävention als auch bei chronischen und akuten sowie bei schweren Erkrankungen eingesetzt werden. Inzwischen wird Heileurythmie zunehmend wissenschaftlich erforscht. Weitere Infos und einen Therapeutenfinder gibt es unter [www.bvhe.de](http://www.bvhe.de). (djd)



## Gesundheitszentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Ganzheitliche Aus- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops, individuelle Prozessbegleitung

- 🌿 Schamanismus / Erlebnispädagogik
- 🔥 Feuerlauf & Schwitzhütte
- ☀️ ganzheitliche Gefühlsarbeit / Präsenztraining
- 👨👩👧👦 zielorientierte Familien- & Themenaufstellung
- 🌑 Schattenintegration / Trancearbeit
- 🌀 astrosophische Archetypenlehre & Symbolsprache
- 👉 weitere Angebote siehe Homepage

05276 / 2389 868 | [www.gzpe.de](http://www.gzpe.de) | [info@gzpe.de](mailto:info@gzpe.de)  
Antoniusstr. 15 | 37696 Marienmünster





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## Bekanntmachung der Stadt Steinheim

### über die Genehmigung und das Inkrafttreten der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache“ der Stadt Steinheim gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch

Aufgrund von § 6 Absatz 6 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 674) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Steinheim in seiner Sitzung am 15.03.2022 den Feststellungsbeschluss zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 42 „Rettungswache“ in Steinheim, Kernstadt und die damit verbundene 37. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde im normalen Verfahren parallel durchgeführt. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch wurde durchgeführt. Der Umweltbericht ist Bestandteil der Begründung des Bebauungsplanes. Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde von der Bezirksregierung Detmold mit Bescheid vom 06.07.2022 genehmigt.

Die von der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes betroffene Fläche liegt im Südosten der Kernstadt von Steinheim, östlich der B 252 und südlich der Rolfzener Straße (K 10).

Das Plangebiet stellt sich als Ackerfläche dar. Unmittelbar östlich des Plangebiets verläuft die B 252 (Ostwestfalen Straße). Nördlich ist ein Anschluss an die Rolfzener Straße beziehungsweise die K 10 gegeben. Westlich grenzen Freiflächen und eine Häusergruppe, bestehend aus vier Wohngebäuden, und die B 239 an den Geltungsbereich an. Südlich schließen sich weitere Freiflächen (Acker) an.

Der Bereich der 37. Änderung war bisher noch nicht Gegenstand einer Flächennutzungsplanänderung.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist in der beigefügten Übersichtskarte ohne Maßstab dargestellt (**Anlage**).

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Steinheim und die Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Detmold wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 und Absatz 6 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht wird vom Tage der Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, 2. Obergeschoss, Fachbereich 4: Planen + Bauen, Marktstraße 2, Zimmer 201, während der Dienststunden, und zwar Montag bis Freitag: von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
Montag, Dienstag, Mittwoch: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Donnerstag: von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
bereitgehalten. Über den Inhalt des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

#### Hinweise:

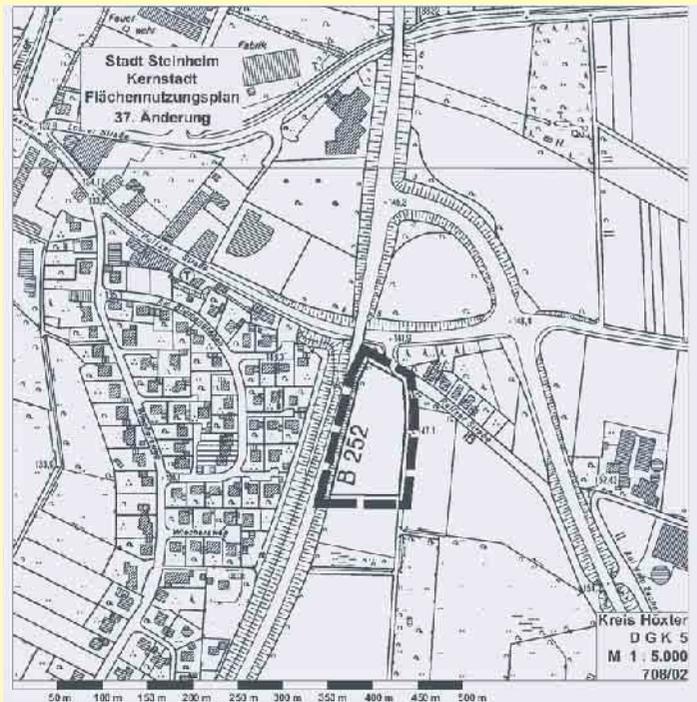
Auf die Rechtsfolgen der Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

#### • §§ 214 und 215 Baugesetzbuch

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Absatz 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, die die Verletzung begründet, ist darzulegen.

#### • § 44 Absatz 3 und Absatz 4 Baugesetzbuch

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 des Baugesetzbuches bezeichneten Vermögenssteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.



#### Anlage: Geltungsbereich der 37. Flächennutzungsplanänderung maßstablos

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

#### • § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss (Satzungsbeschluss) vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift bzw. der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dargelegt worden.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Der Feststellungsbeschluss und die Erteilung der Genehmigung für die 37. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Steinheim in der Kernstadt von Steinheim wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 und Absatz 6 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Hiermit wird Ort und Zeit der Bereithaltung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht sowie die auf Grund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise ortsüblich bekannt gemacht.

#### Mit dieser Bekanntmachung tritt die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinheim gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch in Kraft.

Steinheim, den 07.07.2022

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

gez. Carsten Torke

## Bekanntmachung der Stadt Steinheim

für das Inkrafttreten und über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nummer 42 „Rettungswache“ in Steinheim, Kernstadt

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Baugesetzbuch I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Steinheim hat in seiner Sitzung am 15.03.2022 den Bebauungsplan Nummer 42 „Rettungswache“ in Steinheim, Kernstadt als Satzung beschlossen.

### II. Räumliche Abgrenzung

Die vom Bebauungsplan Nummer 42 betroffene Fläche liegt im Südosten der Kernstadt von Steinheim, östlich der B 252 und südlich der Rolfzener Straße (K 10).

Das Plangebiet stellt sich als Ackerfläche dar. Unmittelbar östlich des Plangebiets verläuft die B 252 (Ostwestfalen Straße). Nördlich ist ein Anschluss an die Rolfzener Straße beziehungsweise die K 10 gegeben. Westlich grenzen Freiflächen und eine Häusergruppe, bestehend aus vier Wohngebäuden, und die B 239 an den Geltungsbereich an. Südlich schließen sich weitere Freiflächen (Acker) an.

Der circa 0,9 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist Teil der Gemarkung Steinheim, Flur 17 mit dem Flurstück 283. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (siehe Anlage).

### III. Einsichtnahme

Der vorgenannte Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Steinheim, im Rathaus, Eingang D, Fachbereich 4: Planen + Bauen, Marktstraße 2, Zimmer 201, während der Dienststunden, und zwar Montag bis Freitag: von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstag: von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes und über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

### IV. Hinweise

Auf die Rechtsfolgen der Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

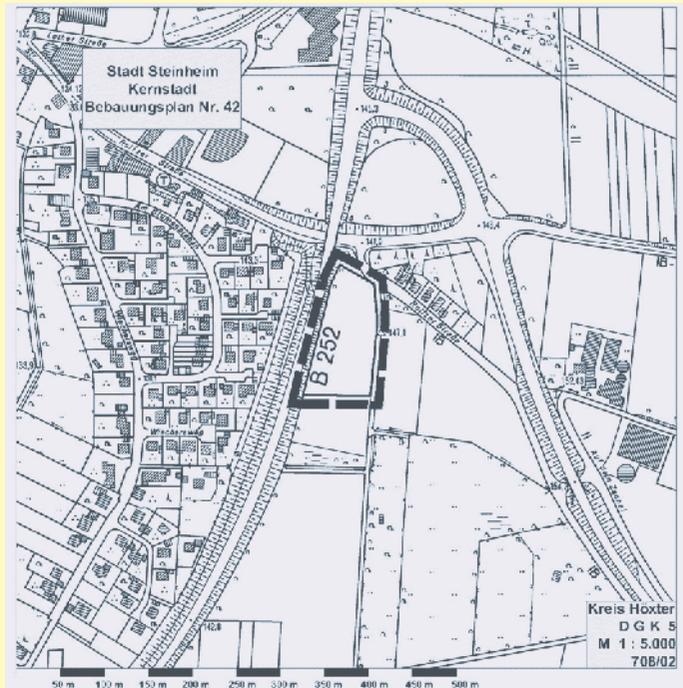
#### 1) §§ 214 und 215 Baugesetzbuch

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Absatz 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, die die Verletzung begründet, ist darzulegen.

#### 2) § 44 Absatz 3 und Absatz 4 Baugesetzbuch

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 des Baugesetzbuches bezeichneten Vermögensteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Anlage zum Bebauungsplan Nr. 42 „Rettungswache“ - Übersichtsplan maßstablos

- 3) § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen  
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - b) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss (Satzungsbeschluss) vorher beanstandet oder
  - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift bzw. der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dargelegt worden.

### V. Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Steinheim zum Bebauungsplan Nummer 42 „Rettungswache“ für die Kernstadt der Stadt Steinheim, Ort und Zeit der Bereithaltung des Bebauungsplanes mit Begründung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch öffentlich und ortsüblich bekannt gemacht.

**Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nummer 42 „Rettungswache“ in der Kernstadt von Steinheim gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch in Kraft.**

Steinheim, den 07.07.2022  
STADT STEINHEIM  
Der Bürgermeister  
gez. Carsten Torke

## Bekanntmachung der Stadt Steinheim

6. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6 „Mittleres Hollental“ der Stadt Steinheim im Bereich „An den Emmerkämpfen“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4 Buchstabe a des Baugesetzbuches  
Die Stadt Steinheim unterstützt eine Anfrage zur Errichtung eines weiteren Wohnhauses auf einem Grundstück „An den Emmerkämpfen“ und möchte hier eine zusätzliche überbaubare Grundstücksfläche durch Erweiterung der Baugrenzen zur Verfügung stellen. Darunter ist die Liberalisierung der bisherigen Festsetzungen und die Anpassung an ein zeitgemäßes Bauen und Wohnen in der Kernstadt von Steinheim zu verstehen. Dies führt zu einer Erhöhung der Ausnutzbarkeit der Flächen und somit zu einer Nachverdichtung im Innenbereich. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen der Innen- bzw. Nachverdichtung.

Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben beschriebene Bereich möglichst kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, hat der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Steinheim in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2022 gemäß § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nummer 6, 6. Änderung in der Kernstadt Steinheim aufzustellen.

**Der vorstehende Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 14.06.2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Der circa 8.750 m<sup>2</sup> große Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist Teil der Gemarkung Steinheim, Flur 27 mit den Flurstücken: 826, 828, 830, 836 und 917. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**siehe Anlage 1**).

Der Aufstellung dieses Bebauungsplans liegen die Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I Seite 674) geändert worden ist, und die hierzu ergangenen Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20.05.2020 (BGBl. I Seite 1041) und dem Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer des Planungssicherstellungsgesetzes und der Geltungsdauer dienstrechtlicher Vorschriften vom 18.03.2021 (BGBl. I Seite 353) zugrunde. Da nicht zu erwarten ist, dass durch die Aufstellung dieses Bebauungsplans und durch seine Verwirklichung jemand in wirtschaftlichen oder sozialen Belangen benachteiligt wird, erübrigt sich die Aufstellung eines Sozialplanes im Sinne von § 180 Baugesetzbuch.

Der Bebauungsplan Nummer 6, 6. Änderung wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen Maßnahmen der Innenentwicklung ermöglicht werden. Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

### Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches werden die Unterlagen zur Planung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6 „Mittleres Hollental“, mit Begründung, textlichen Festsetzungen und Hinweisen in der Zeit vom

**10. August 2022 bis 10. September 2022 einschließlich**

zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen und Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2 während der Dienststunden:

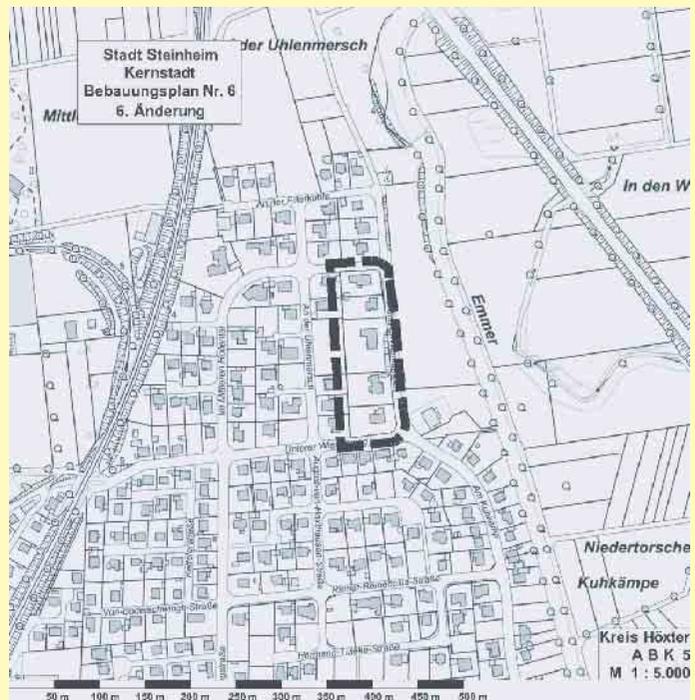
**Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

öffentlich ausgelegt und erörtert.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beispielsweise schriftlich oder per Niederschrift in Raum 201 oder per Email an [bauleitplanung@steinheim.de](mailto:bauleitplanung@steinheim.de) abgegeben werden.



### Übersichtsplan maßstabslos zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nummer 6 „Mittleres Hollental“

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt durch die Kreisverwaltung Höxter.

Die Unterlagen der Planung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 33 „Waldstraße“ werden zusätzlich gemäß § 4 Buchstabe a Baugesetzbuch im vorgenannten Zeitraum **ab 10.08.2022** auf der Homepage der Stadt Steinheim unter

<https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Öffentliche-Auslegung> bereit gestellt und können dort eingesehen werden.

### Hinweise:

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch). Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 Buchstabe a Absatz 6 Baugesetzbuch). Stellungnahmen können im Auslegungszeitraum auch **per Mail** an die Adresse [bauleitplanung@steinheim.de](mailto:bauleitplanung@steinheim.de) gesendet werden.

Der Bau- und Planungsausschuss prüft die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

### Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss sowie die vorstehende Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Bauleitplanung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6 „Mittleres Hollental“ für die Kernstadt der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steinheim, den 23.06.2022

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

gez. Carsten Torke

## Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 17.05.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Gesamtergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 838.014 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 838.014 €

im Gesamtfinanzhaushalt mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 825.681 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf 824.481 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 38.350 € festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

### § 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

### § 6

Die Verbandsumlage wird auf 298.686,00 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandsatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 149.343,00 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 149.343,00 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:

50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2022, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2022.

### § 7

Haushalts sicherungskonzept entfällt.

### § 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,

die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.

Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.

Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.

### § 9

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf 1.000 € festgesetzt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 01.06.2022, angezeigt worden.

Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 24.06.2022, Az: 99.30.08.01, genehmigt.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus der sich der Mangel ergibt.

Nieheim, den 06.07.2022

gez. Johannes Schlütz

Vorsitzender der Verbandsversammlung

## Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 17.05.2022 gem. § 96 GO NRW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2020 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es

bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2020 schließt mit folgendem Ergebnis ab: 2020

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

694.317,24 €

Ordentliche Aufwendungen

-698.106,08 €

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ordentliches Ergebnis  
-3.788,84 €  
Finanzrechnung  
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit  
54.235,56 €  
Saldo Investitionstätigkeit  
-32.895,76 €  
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag  
21.339,80 €  
Bestand an liquiden Mitteln  
77.337,62 €  
Bilanz  
Aktiva  
Anlagevermögen  
37.766,52 €  
Umlaufvermögen  
378.248,78 €  
Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)  
221.340,12 €  
Passiva

Rückstellungen  
353.480,03 €  
Verbindlichkeiten  
62.535,27 €  
Der Jahresabschluss 2020 wird in der dokumentierten Form festgestellt.  
Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.  
Der Jahresabschluss 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.  
Bad Driburg, 06.07.2022  
gez. Michael Scholle  
Verbandsvorsteher

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am **Donnerstag**, den **4. August 2022** zwischen **14:00 Uhr und 16:00 Uhr** findet die nächste Bürgersprechstunde im Rathaus, Zimmer 102 statt. Die Sprechstunde bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Steinheim die Möglichkeit, im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit Herrn Bürgermeister Carsten Torke eigene oder allge-

meine Anliegen vorzutragen. Gerne steht Herr Torke in diesem Zeitraum auch für Telefonate zur Verfügung, beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Bitte wählen Sie die 05233-21102, wenn Sie den Bürgermeister telefonisch erreichen möchten oder um einen Besuchstermin für die nächste Sprechstunde zu vereinbaren.

## Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Monat: **August 2022**  
**Datum, Uhrzeit**  
**Ausschuss**  
11.08.2022, 18:30 Uhr  
Bezirksausschuss Rolfzen  
15.08.2022, 18:30 Uhr  
Bezirksausschuss Vinsebeck

23.08.2022, 18:30 Uhr  
Bauausschuss  
30.08.2022, 18:30 Uhr  
Stadtrat  
Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird einige Tage vor dem Termin im Aushangkasten am Rathaus, Emmerstraße, bekannt gemacht.

## Wasserwerkszweckverband Entrup-Eversen-Rolfzen

### BEKANNTMACHUNG der Härtebereiche des Trinkwassers

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG - vom 09.04.2007 - in der z. Z. gültigen Fassung) wird hiermit bekannt gegeben, dass die Untersuchungen des Trinkwassers gemäß Prüfberichten des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes OWL vom 10.06.2022, im Versorgungsbereich des Wasserwerkszweckverbandes Entrup-Eversen-Rolfzen folgende Härtebereiche ergeben haben:  
Versorgungsgebiet Grad dH mmol/l Härte-  
Gesamthärte Gesamt bereich

Entrup, Eversen und Rolfzen 18,3 3,26 hart  
**Hinweis:**  
Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter  
Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter  
Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter  
Nieheim, den 28.06.2022  
Der Verbandsvorsteher  
- gez. Johannes Schlütz -

**ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

## Weltweit vereint für den Frieden

Jehovas Zeugen in Steinheim nehmen an weltweitem Online-Kongress mit dem Motto „Strebt nach Frieden“ teil

Jehovas Zeugen in Steinheim möchten auch diesen Sommer ein Zeichen der Einheit setzen, indem sie sich zu ihrem Kongress „Strebt nach Frieden“ gemeinsam mit Millionen Menschen rund um den Globus versammeln. Das Programm wird Besuchern aus 239 Ländern in über 500 Sprachen auf ihrer Website [www.jw.org](http://www.jw.org) oder der JW-Library-App kostenlos und

ohne Anmeldung zur Verfügung gestellt. „Dieser Kongress soll zeigen, wie eine globale Gemeinschaft gerade jetzt Frieden schaffen kann, indem sie Millionen von Menschen vereint - darunter auch Menschen in Konfliktgebieten wie der Ukraine und Russland“, sagt Wolfram Slupina, Sprecher von Jehovas Zeugen. „Die Kraft der besprochenen christlichen Werte über-

windet nationale Grenzen, ethnische Unterschiede und Sprachbarrieren. Darum wird jeder Besucher etwas von diesem Programm für sich mitnehmen können.“ Familie Nissen aus Steinheim, gehört zur Glaubensgemeinde der Jehovas Zeugen in Bad Driburg, und besucht bereits seit frühester Kindheit die Kongresse von Jehovas Zeugen. Für die ganze Familie ist die Teilnahme jedes Jahr ein Highlight. „Für die Kongresse fiel mir das Aufstehen schon als Kind immer leicht“, erinnert sich Mutter Damaris Nissen gern zurück. „Die Videoclips in den einzelnen Programmpunkten, sind zeitnah und erklären gut, was es mit christlichem Frieden auf sich hat und wie es möglich ist,

diesen gut in der Familie umzusetzen.“ Jehovas Zeugen halten seit mehr als 100 Jahren weltweit Kongresse ab und laden jeden dazu ein. Wie in den letzten beiden Jahren wird auch das diesjährige virtuelle Programm schrittweise im Juli und August veröffentlicht. Die ersten Teile des Programms stehen seit Ende Juni zum Streaming oder Download zur Verfügung. Mehr Informationen sowie das Programmheft inklusive Trailer gibt es auf [www.jw.org](http://www.jw.org). Darüber hinaus stehen Jehovas Zeugen nach coronabedingter Unterbrechung seit Ende Juni auch wieder mit ihren Infoständen und Trolleys in den Innenstädten und beantworten gern persönlich Fragen zum Event.

## Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

**Persönliche Führungen**

Tel.: 05274 9891-20  
[www.avenatura-holsterberg.de](http://www.avenatura-holsterberg.de)

 AveNATURA  
Friedhof Am Holsterberg

## REGIONALES

## Es sind noch Plätze frei

Drei Tage voller Fantasie und Aktivitäten

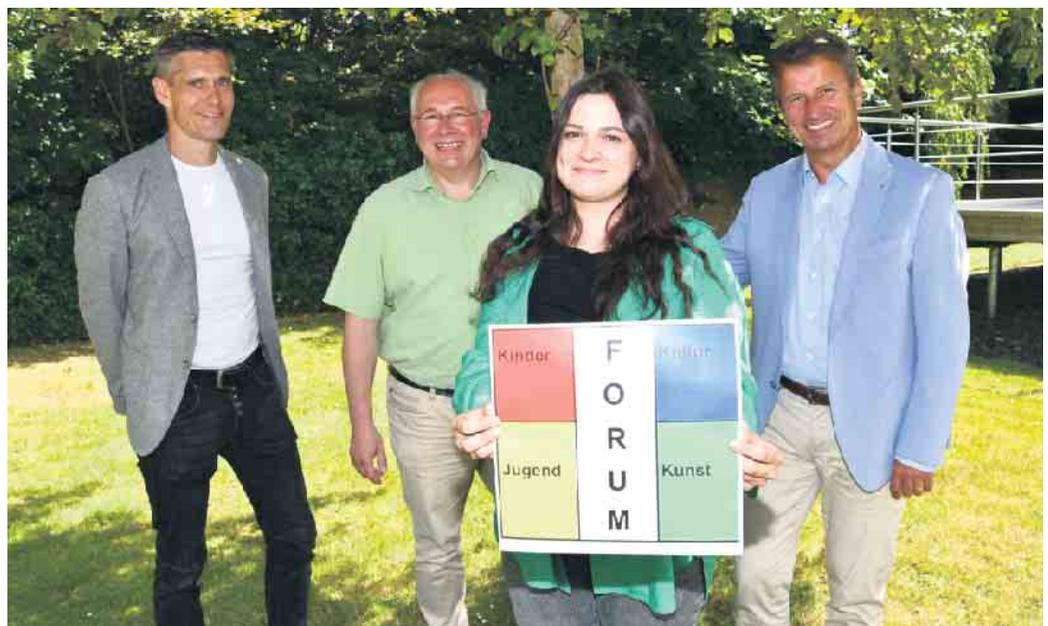
(sie) Zaubern, Tanzen, Zeichnen, Songwriting, Theater spielen, Jonglieren oder ein eigenes Hörspiel aufnehmen - das und noch viel mehr können Schülerinnen und Schüler beim 10. KulturForum im Kulturland Kreis Höxter. Das kostenlose Werkstatt-Angebot findet vom 2. bis 4. August im Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel statt. Beim KulturForum kommen Kinder und Jugendliche mit Künstler\*innen sowie Kulturschaffenden zusammen, um mit diesen in Werkstätten gemeinsam zweieinhalb Tage lang in der jeweiligen Kunstform miteinander zu arbeiten und in grundlegende Techniken der jeweiligen Sparte eingeführt zu werden. Die Kreativität der Teilnehmenden wird dadurch gefördert und zugleich Grundwissen in den verschiedenen Kunstsparten auf spielerische Weise vermittelt. Das kostenfreie Angebot des KulturForums - auch für Verpflegung wird gesorgt - richtet sich an junge Menschen im Alter von sechs bis 21 Jahren. „Eingeladen sind Schülerinnen und

Schüler aller Schulklassen in der Region von der ersten Grundschulklasse bis zur Abschlussklasse einer berufsbildenden Schule“, erklärt Gerhard Antoni.

Es sind noch Plätze frei. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Weiter Infos finden Sie auf der Webseite des Berufskollegs. [www.bkxh.de](http://www.bkxh.de)

Anmeldung bei:  
Sara Da Costa Mendes c/o Berufskolleg Kreis Höxter  
Telefon: 05272 / 3725-18  
E-Mail: [fsj@bkxh.de](mailto:fsj@bkxh.de) oder



Freuen sich auf spannende Kulturtage v.l.: Peter Heinemann (stv. Schulleiter BKHX), Gerhard Antoni (Organisationsteam) Sara da Costa Mendes (FSJ Kultur) und Landrat Michael Stickeln als Schirmherr. Foto: privat



## Grenzenlose Freiheit daheim

### Barrierefreiheit mit Blick auf das Alter einplanen

Was schon für junge Familien höchster Komfort ist, wird spätestens für das Wohnen im Alter essentiell: Barrierefreiheit im eigenen Zuhause. „Beim Hausbau oder der Modernisierung sollten barrierefreie Fenster und Fenstertüren von Anfang an mit einplant werden“, rät Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade (VFF).

Barrierefrei sind Fenster und Fenstertüren, wenn sie leicht bedienbar und mit Schwellen geringer Höhe verbaut sind, die Öffnungsgriffe von allen Bewohnern erreicht werden können und ein Ausblick aus dem Fenster auch aus der Sitzposition möglich ist. Heutzutage bieten immer mehr Hersteller Konstruktionen an, die auf eine Gebrauchstauglichkeit für alle Menschen, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, ausgerichtet sind.

Bei Fenstertüren kommt es besonders auf eine gute Passierbarkeit an. Hier sollten extra breite Ausführungen eingeplant werden, bei denen die Tür- oder Bodenschwelle barrierefrei konstruiert ist. Auf diese Weise ist ein problemloses Durchkommen immer garantiert. In der Planung

beispielsweise der Terrassentür sollten zusätzliche Maßnahmen vorgesehen werden, sodass kein Wasser eindringen kann. Hier können zum Beispiel spezielle Entwässerungsrinnen, ein Vordach oder ein feuchteresistenter Boden berücksichtigt werden. Eine sogenannte Soft Close Funktion erleichtert den Umgang mit den teilweise massiven Bauteilen zusätzlich. „Das gehört bei den aktuellen, hochwertigen Produkten mittlerweile zum guten Ton“, erklärt Lange. Als Mindestmaß für die Durchgangsbreite von Türen gilt eine lichte Breite von 90 Zentimetern.

Bei Fenstern sorgen automatisierte Elemente für ein Maximum an Komfort und Bewegungsfreiheit. Über eine Fernbedienung, das Smartphone oder Touchscreen können Fenster und Fenstertüren geöffnet und geschlossen oder der Sonnenschutz bedient werden. Daneben besteht die Möglichkeit, über entsprechende Fenstersensoren die Heizung zu regeln.

„Moderne Zutrittskontrollsysteme sorgen für zusätzliche Sicherheit“, empfiehlt der Experte. Mit Hilfe eines Fingerscanners, Transponders oder über

Bluetooth kann berührungslos die Haustür geöffnet und geschlossen werden, um ins eigene Haus zu gelangen. „Auch eine intelligente Rechteverga-

be, die den Zutritt für Pflegepersonal oder andere Besucher sicherstellt, ist heute kein Problem mehr“, so Lange abschließend. (VFF/FS)

## SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „schattenschön“!



**G. Lödige & Sohn**

Inh.:

Raumausstattemeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Gardinendekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Lederwaren
- Teppiche
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

### Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

## Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

### Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel: 052 33 / 94 18 28 oder 94 18 27

Fax: 052 33 / 94 18 49



## OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



### Beratung und Verkauf

Claudia Becker · Gebietsleitung

Mobil: +49 170 66 20 77 0

E-Mail: claudia.becker@okal.de

Web: www.okal.de/claudia-becker

Premiumhäuser seit 1928



## Entlastung für Stromkunden

(sie) Kundeninformation: Zum 1. Juli können sich die Stromkunden auf eine Entlastung freuen. Denn die EEG-Umlage wird schon ein halbes Jahr eher als im Koalitionsvertrag geplant von 3,72 ct/kWh netto (4,43 ct/kWh brutto) auf 0 ct/kWh gesenkt, um die Bürgerinnen und Bürger von schnell steigenden Energiekosten zu entlasten. „Wie vom Gesetzgeber vor-

gegeben, wird die Entlastung 1:1 an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben“, teilt Julia Franzmann, Pressesprecherin der BeSte Stadtwerke GmbH, mit. Eine schriftliche Benachrichtigung, wie es bei anderen Preisanpassungen notwendig ist, erfolgt nicht. Was bedeutet dies für die Haushalte? Für einen Vierpersonenhaushalt mit einem durchschnittlichen Jah-

resverbrauch von 3.500 Kilowattstunden ergibt sich eine Einsparung von 75 Euro (brutto) vom 1. Juli bis zum Jahresende.

Wie die Senkung der EEG-Umlage umgesetzt wird, erklärt Dietmar Hillebrand, Vertriebsleiter bei den BeSte Stadtwerken: „Die Entlastung wird für die Kundinnen und Kunden auf Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung ersichtlich. Dort wer-

den die Zeiträume bis zum 30. Juni und ab dem 1. Juli separat aufgeführt. Eine Mitteilung des Zählerstandes ist nicht notwendig, kann aber freiwillig über unser Online-Portal erfolgen. Die monatlichen Abschläge werden nicht angepasst.“ Für weitergehende Fragen steht der Kundenservice der BeSte Stadtwerke GmbH natürlich gerne zur Verfügung.

## Kulinarische Highlights in Nieheim

Am 2. September beginnt der 12. Deutsche Käsemarkt

### Schirmherr ist der WDR Journalist und Buchautor Helmut Gote

(ahk) Während in Nieheim die Aktivitäten auf Hochtouren laufen, läuft den Käseliebhabern bereits das Wasser im Mund zusammen. Grund dafür ist der 12. Deutsche Käsemarkt, der am Freitag, 2. September, um 14 Uhr mit der Eröffnung auf dem neu gestalteten Richterplatz beginnen wird. Mit dabei ist der kulinarische WDR-Journalist Helmut Gote. Rund 60 Käseereien aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich sowie dem Nachbarland Österreich haben ihr Kommen zugesagt. Gemeinsam mit dem Veranstalter rechnen sie mit 50.000 und mehr Besuchern. Mittendrin ist natürlich die Nieheimer Schaukäseerei Menne, die noch als einzige den legendären „Nieheimer“ herstellt, der nicht nur im Lied zum Bahnhof Steinheim gerollt worden ist. Der kleine Runde raste vielmehr in einem Rennwagen über den Nürburgring, schoss mit einem Tornado der Bundeswehr über Norddeutschland und fegte sogar in einem Flugkörperschnellboot der Bundesmarine über die Ostsee. Damit dürfte der Magerkäse aus Ostwestfalen nicht nur zu den aromatischsten, sondern auch zu den schnellsten Käsen der Welt gehören. Beim beliebten Deutschen Käsemarkt in Nieheim kommen aber auch diejenigen voll auf ihre Kosten, die sich gerne Scheibchen für Scheibchen durch das vielfältige Angebot probieren. Sie können von Stand zu Stand pilgern und sich auch gerne im Raum des Geschmacks von netten Damen mit leckerem Käse verwöhnen lassen. Und ganz selbstverständlich gibt's zum Käse auch köstliche Weine und ein lecker gebräutes Bier. In diesem Jahr ist der Fassantrieb für das eigene von der Bürgerbrauerei zum



**Käse als Muntermacher! Dieser Käseproduzent aus dem Allgäu ist dafür ein gutes Beispiel**

Käsemarkt gebräute Nieheimer Gold um 18 Uhr am Biermuseum. Selbst Musikliebhaber dürften voll auf ihre Kosten kommen, denn wie schon bei den 11 Käsemärkten zuvor, werden mehrere Musikkapellen und Live Bands für Abwechslung, Stimmung und tolle Unterhaltung sorgen. Schirmherr des diesjährigen Deutschen Käsemarkts ist übrigens der beim WDR-Radio für das Kulinarische zuständige Journalist Helmut Gote. Wer den munter plaudernden Gourmet einmal live erleben möchte, der sollte sich am Freitag während der Eröffnungsfeier auf dem Richterplatz vor der großen Bühne finden. Dort will Gote die Bedeutung von echten regionalen Qualitätsprodukten hervorheben. (Titel seines neuen Buches: „Im Westen nur Gotes“) Allen Ankündigungen zufolge, kann sich Nieheim auf ein prächtig „duftendes“ und klingendes Wochenende einstellen und wieder einmal zeigen, wie kreativ die Ostwestfalen sind.



**Sie wissen wie ein Käse aussehen, riechen und schmecken muss: Schirmherr Helmut Gote (l.) und Thomas Menne von der Nieheimer Schaukäseerei. Foto: privat**



**Nette Damen sorgen im Raum des Geschmacks für eine anheimelnde Atmosphäre. Fotos: ahk**

**Deutscher Käsemarkt vom 2. bis 4. Sept.**  
**Offizielle Eröffnung:**  
 Freitag, 2. Sept., 14 Uhr, Bühne Richterplatz  
**Marktzeiten:**  
 Freitag, 14 bis 20 Uhr  
 Samstag, 10 bis 20 Uhr  
 Sonntag, 10 bis 18 Uhr  
**Verkaufsoff. Sonntag: 13 bis 17 Uhr**

**Eintritt:**  
 Tageskarte: 3 Euro  
 Dauerkarte: 6 Euro  
 Kinder: -frei-  
**Shuttle-Service**  
 Freitag: 13.30 bis 20.30 Uhr  
 Samstag: 10 bis 23 Uhr  
 Sonntag: 11 bis 18 Uhr  
**Parkplätze und Shuttle-Service: kostenlos**



## Übergang von der Schule in die Lehre

### Tipps für die Lehrstellensuche

Schon während der Schulzeit beschäftigen sich Burschen und Mädels mit der Frage, welcher beruflichen Tätigkeit sie später nachgehen wollen. Doch die Suche nach einer passenden Lehrstelle kann sich für die jungen Menschen manchmal als schwierig erweisen. Anlaufstellen mit Informations- und Beratungsangeboten für Jugendliche sind in dieser Phase von hoher Bedeutung.

Der Lehrstellenmarkt ist riesig und genauso vielfältig sind die Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler für die Suche nach einer passenden Lehrstelle nutzen können.

#### Fünf Tipps für den Weg zum Traumberuf:

1. Ein Berufslexikon verrät alles, was man über Lehrberufe wissen sollte: Lehrinhalte, berufstypische Tätigkeiten, Lehrlingsentschädigung, Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der ideale Zeitpunkt für die Nutzung ist gleich zu Beginn der Lehrstellensuche - so kann man früh genug Informationen sammeln.
2. Die Berufsberatung ist meist ein kostenloses Angebot, welches man bei unterschiedlichen Institutionen in Anspruch nehmen kann.
3. Online-Jobbörsen sind aus der Lehrstellensuche nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe von Filterfunktionen gelangt man schnell zu passenden Stellen. Zusätzlich kann in vielen Online-Lehrstellenbörsen ein Bewerberprofil angelegt werden.
4. Auf Jobmessen und Lehrlingsbörsen sind viele Arbeitgeber vertreten. Diese informieren Schüler und Absolventen vor Ort über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten im jeweiligen Unternehmen. Schüler haben die Chance, potenzielle Lehrbetriebe kennenzulernen, sich im persönlichen Gespräch beim Personaler vorzustellen und sich nach freien Lehrstellen zu erkundigen.
5. Internetpräsenzen: Neben der Unternehmenswebsite verraten auch die Social-Media-Seiten viel über den jeweiligen Betrieb und helfen dabei, sich ein Bild von der zukünftigen Lehrstelle und der Unternehmenskultur zu machen. Auch Tage der offenen Tür oder andere Events werden häufig über Online-Kanäle angekündigt und bieten die Chance, den Lehrbetrieb von innen kennenzulernen und sich mit anderen Lehrlingen auszutauschen. ([www.aubi-plus](http://www.aubi-plus))



Bei der Lehrstellensuche spielt das Internet eine große Rolle.  
 Foto: Trust Katsande/Unsplash

v-vb.de

## Hausmeister/in (m/w/d)

mit Schwerpunkt Elektrotechnik gesucht.

Verstärken Sie unser Team und senden Sie Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsformular ein: [v-vb.de/stellenausschreibung](http://v-vb.de/stellenausschreibung)

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

## TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

**JETZT AUCH ONLINE**  
[www.rautenberg.media/jobs](http://www.rautenberg.media/jobs)

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

**50,-\*** € ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

**02241-260-112**  
[service@rautenberg.media](mailto:service@rautenberg.media)

\* zzgl. MwSt./Monat



## **A**POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

### Freitag, 29. Juli

**Apothek**e im Gesundheitszentrum Steinheim  
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

### Samstag, 30. Juli

**Heutor-Apothek**e  
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

### Sonntag, 31. Juli

**Brunnen-Apothek**e  
Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

### Montag, 1. August

**St. Nikolaus-Apothek**e  
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

### Dienstag, 2. August

**Amts-Apothek**e  
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

### Mittwoch, 3. August

**Hubertus-Apothek**e  
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

### Donnerstag, 4. August

**Markt-Apothek**e  
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

### Freitag, 5. August

**Nelken-Apothek**e  
Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

### Samstag, 6. August

**Center Apothek**e Steinheim  
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

### Sonntag, 7. August

**St. Rochus-Apothek**e  
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

### Montag, 8. August

**Apothek**e im Gesundheitszentrum Steinheim  
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

### Dienstag, 9. August

**Stadt-Apothek**e  
Hamelner Str. 1 a, 32683 Barntrup, 05263/3535

### Mittwoch, 10. August

**Sonnen-Apothek**e  
Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

### Donnerstag, 11. August

**Heutor-Apothek**e  
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

### Freitag, 12. August

**Apothek**e zur Rose  
Benekestr. 9, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/974900

### Samstag, 13. August

**St. Nikolaus-Apothek**e  
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

### Sonntag, 14. August

**Humboldt-Apothek**e  
Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

### Montag, 15. August

**Apothek**e im Heitheckerhaus  
Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

### Dienstag, 16. August

**Amts-Apothek**e  
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

### Mittwoch, 17. August

**Bad-Apothek**e

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

### Donnerstag, 18. August

**Apothek**e am Alten Markt  
Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

### Freitag, 19. August

**Center Apothek**e Steinheim  
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

### Samstag, 20. August

**Nelken-Apothek**e  
Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

### Sonntag, 21. August

**Heutor-Apothek**e  
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

### Montag, 22. August

**St. Rochus-Apothek**e  
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

### Dienstag, 23. August

**Markt-Apothek**e  
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

### Mittwoch, 24. August

**Marien-Apothek**e  
Bahnhofstr. 1, 32676 Lügde, 05281/7244

### Donnerstag, 25. August

**Apothek**e im Gesundheitszentrum Steinheim  
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

### Freitag, 26. August

**Amts-Apothek**e  
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

### Samstag, 27. August

**Markt-Apothek**e  
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

### Sonntag, 28. August

**Bad-Apothek**e  
Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Angaben ohne Gewähr

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Notfallambulanzen

**Paderborn** am Brüderkran-  
kenhaus, Husener Straße 50

**Warburg** Notfallpraxis im St.-  
Petri-Hospital in Warburg

**Höxter** am  
St.-Ansgar-Krankenhaus,  
Brenkhäuser Straße 69

### Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

### Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste

### für den Kreis Höxter

05271/96571

### Krankenhäuser

**St.-Josef-Hospital**

05253/9850

**St.-Vincenz-Hospital**

05272/6070

**St.-Ansgar-Krankenhaus**

05271/660

**St.-Rochus-Krankenhaus**

05233/2080

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 26. August 2022**  
 Annahmeschluss ist am:  
**19.08.2022 um 10 Uhr**

**Angebote**

**Gesundheit**

**Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie**

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



**Dienstleistung**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!  
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden  
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.  
**??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???**  
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!  
 Bad 0171 / 288 49 78  
 Driburg 05253 / 975 829 8



**ARBEITSMARKT**

**Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache  
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH  
 Frau Wegner  
 ☎ 0176 18999024  
 ✉ c.wegner@jolmes.de

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**  
 Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**  
 \*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**



**REGIONALES**

**20 Insektenhotels gespendet**

**Vereinigte Volksbank engagiert sich für den Umweltschutz - Bank hat sich in besonderer Weise der Gemeinwohlökonomie und der Nachhaltigkeit verpflichtet**

Der Vereinigte Volksbank mit Sitz in Brakel hat jetzt in den acht Kommunen ihres Verbreitungsgebiets insgesamt 20 Insektenhotels aufstellen lassen. „Die Zahl ergibt sich daraus, dass wir entschieden haben, für jedes 10. Neumitglied ein Insektenhotel aufstellen zu wollen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Birger Kriwet. Somit werden in den Kommunen Brakel, Steinheim, Nieheim, Bad Driburg, Marienmünster, Warburg, Willebadessen und Borgentreich zum Teil mehrere solcher Insektenschutzmaßnahmen umgesetzt. Der Auftakt fand jetzt am Bankensitz in Brakel statt. „Wir haben zwei Standorte auf dem Weg zum Brunnenpavil-

lon und am Fischteich im Kurpark ausgewählt“, sagt Brakels Stadtförster Harald Gläser. Die Aufstellungsorte legen die Städte jeweils selbstständig fest. Sie liegen aber immer an naturnahen Standorten, die von vielen Spaziergängern aufgesucht werden. „Unser Ziel besteht ja darin, Menschen für die Erhaltung der Artenvielfalt zu sensibilisieren“, sagt Volksbankvorstand Sascha Hofmann. Die Vereinigte Volksbank hat sich in besonderer Weise der Gemeinwohlökonomie und dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet. „Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft.

Künftig sollen die Mitgliedsinstitute etwa durch Unterstützungsleistungen ihrer Verbände noch besser befähigt werden, ambitionierte Nachhaltigkeitsziele umsetzen zu können. Ziel ist die Klimaneutralität des Geschäftsbetriebs“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Kriwet. Aber auch wer als Kunde in ein nachhaltiges Projekt investiert, bekommt bessere Konditionen eingeräumt. Sascha Hofmann: „In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die Erfassung und Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Kreditvergabe. Auch beim Management unserer Eigenanlagen und in der Gesamtbanksteuerung berücksichtigen wir alle wesentlichen Nachhaltigkeitskriterien.“ (bb).

**IMPRESSUM**

**MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM**

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Christoph de Vries  
 Verantwortlich f. d. Anzeigentel:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** monatlich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

· Amtliche Bekanntmachungen  
 Stadtverwaltung Steinheim  
 Bürgermeister Carsten Torke  
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATERIN**  
 Margarethe Sieland  
 Fon 0157 55 65 92 66  
 m.sieland@rautenberg.media

**VERTEILUNG**

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
 service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 twitter.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 vimeo.com/rautenbergmedia



**ZEITUNG**

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper  
 unserort.de/steinheim

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen



**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: **rautenberg.media**

**WEITERE ZEITUNGEN VON UNS**

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. [heimatblatt.de](http://heimatblatt.de)

**RAUTENBERG MEDIA**

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



**Kräftig SPAREN im größten Europa-Möbelhaus der Region**  
 mit Nord-Deutschlands  
 größter & schönster **KÜCHEN WELT**  
Europa-Möbel

**Vieles wird teurer – unsere Preise bleiben niedrig!**  
**Große SOMMER-TIEFPREIS-AKTION**

**20%**  
**AKTIONS-RABATT**  
**AUF ALLES**  
nicht auf reduzierte Ware

**Bevor die Inflation Ihre Ersparnisse auffrisst: Qualitäts-Möbel & Marken-Küchen sind eine Anschaffung fürs Leben!**

**+7,9%**  
**Inflations Ausgleich**  
 bis 15. August 2022

**DIE MÖBELSTADT** Wohnmarkt GmbH

**Groß-Auswahl in der Wohn-, Polster-, Schlafzimmerwelt & Nord-Deutschlands größter & schönster**

Wöbbeler Straße 64-70 • direkt am „Lipper Tor“  
 Nähe **Ostwestfalen-Straße**

Öffnung: Mo.- Fr.: 9.30-18 Uhr, Sa.: 9.30-16 Uhr  
 Tel. (05233) 20050 [www.moebelstadt24.com](http://www.moebelstadt24.com)



**STEINHEIM**  **DIE TRADITIONSSTADT DER MÖBEL**